

## **775 ausgewählte Kommentare von den Unterzeichnern unserer Petition „Erhaltung der Berliner Gas-Straßenbeleuchtung“. Das sind 775 Gründe für das Gaslicht in Berlin.**

Welche Frage! das warme Licht der Gasbeleuchtung ist durch kein anderes Licht zu ersetzen!!

Was für eine absurde Idee. Schläft das Stadtmarketing?

Berlin ohne Gaslaternen ist wie Paris ohne Eiffelturm!

Unfassbar, dass diese Debatte überhaupt geführt werden muss. Hier scheinen zahlengesteuerte, entseelte Roboter an den Entscheidungsstellen zu sitzen. Ein Kulturerbe, um das uns die Welt beneidet unwiederbringlich zu zerstören, ist barbarisch! Und wenn es schon um Geld geht: das Flair der Stadt, und damit auch die Gaslaternen, sind eine der Haupteinnahmequellen Berlins.

Ohne Gaslaternen gibt es in der Nacht der Museen keine Gaslaternentour und die war die geilste ever!

einfach unvergleichlich schönes Licht!!

Berlins beautiful gaslights are absolutely unique in Europe! They must be saved!!!

Die Gaslaternen gehören zu Berlin wie das Brandenburger Tor, die Siegestsäule, der Funkturm und der Fernsehturm

Ich fass es nicht, ich bin bestürzt und tief traurig. Die Gaslaternen müssen bleiben!!!

Berlin ohne Gaslaternen ist nicht Berlin!!! Gaslaternen verhindern Lichtverschmutzung!!!

Als regelmäßiger Berlin Tourist habe ich die Gasbeleuchtung schätzen gelernt und empfehle jedem Besucher einen Nachtspaziergang!!

Kaltes Licht macht kalte Menschen.

Erstens ist es genial, dass keine Insekten durch Gaslicht getötet werden. Zweitens ist der langfristige ökonomisch-ökologische Nutzen der Elektrifizierung umstritten. Drittens sollte man sehr vorsichtig damit sein, etwas zu vernichten, was ein Großteil der Bevölkerung als wohltuenden Wert erlebt.

Das wunderbar poetische Licht ist einzigartig und muss erhalten bleiben !

Please preserve gas lighting in Berlin. It is one of the great charms of your city. Its removal is an act of vandalism and the politics of profiteering before democracy and culture. Shame!

macht die stadt bitte nicht mit absicht hässlicher... danke

... gehört zu meinen schönsten Erinnerungen an Berlin, das ich viele Male besucht habe ...

Berlin ohne Gaslaternen ist wie Lübeck ohne Holstentor.

Gaslaternen gehören zu Berlin wie Currywurst und Fassbrause. Sie stellen ein absolut zu schützendes Industriekulturgut dar. Ohne Gaslaternen geht ein wieder ein Stück einmalige Berliner Geschichte verloren

Kultur verliert man nur einmal - zurück kommt sie nie

Die Gaslaternen gehören zu Berlin wie Zille und die Spree. Mit den Gaslaternen erhalten wir uns ein Stück altes Berlin.

Ich bin großer Berlinfan, fahre regelmäßig in diese tolle, lebendige Stadt. Die Gaslaternen sind ein absoluter 'Hingucker' und nicht wegzudenken. Bitte zerstören Sie nicht ein einmaliges Stück 'echtes Berlin' Gezeichnet: ein urbayrischer Fan

Die Leuchtwirkung der Gaslaternen ist unvergleichlich. Sie erzählen uns genau wie die S-Bahn und die alten Stadtbahnhöfe die Geschichte der Industriestadt Berlin.

Die Gaslaternen gehören untrennbar zu dieser Stadt und Berliner wie Besucher lieben sie gleichermaßen. Ihr Abbau würde ein Stück authentisches Berlin auslöschen. Genausogut könnte man ja die Currywurst verbieten mit der Begründung, es gäbe auch gesündere Ernährung.

Schöne alte Dinge sind wertvoll und unersetzbar. Die alten Straßenlaternen sind mehr wert als das Geld, das man durch die Umstellung auf Strom spart.

Berlin im zauberhaften warmen Abendlicht aus den Gaslaternen - wie kann man das nur in Frage stellen? Auch weiterhin Poesie im Alltag unserer wundervollen Stadt!

For many years I have been fascinated by these. I have showed them to all my friends. Gaslaternen in Berlin should become a Wolrld Heritage. Shame on you politicians if you do this!!

Ich habe in der Stadt Essen erlebt, was es bedeutet, wenn romantisches Gaslicht durch "moderne" Lampen ersetzt werden - einfach scheußlich!

Mir ist völlig unklar, wer auf solchen einen Blödsinn kommen kann. Es wird ja auch niemand auf die Idee kommen die Siegestsäule abzureißen, weil deren Unterhaltung Geld kostet.

Mein schönes, altes, sexy Berlin soll seiner charmanten und romantischen Ausstrahlung beraubt werden? Und alle Vernunft - sprich Kosten, Naturschutz - spricht auch noch dagegen?! Zeigt Größe und macht eine Fehlentscheidung rückgängig.

Ich bin von dieser Angelegenheit völlig überrascht und schockiert! Die alten Laternen MÜSSEN BLEIBEN!!!

Warm erhellte Straßen sind ein schönes Ziel – kalte, weiße Leuchten ham' wa schon zuviel!

Kein Geld für unnütze Abrissaktionen !

Det iss Berlin!

Es ist eine echte Berliner Marke und darum erhaltenswert.

ich freue mich als Berlin Besucher über die schönen Gaslaternen!

Rausgeworfenes Geld bei gleichzeitiger Vernichtung von Kulturgut, mit dem sich Berlin hervorragend in der Welt zeigen kann ( und man denke vor allem an die dunkle Jahreszeit- da ist es so schon trist genug).

weil ein großes Stück Stadtkultur für immer verloren gehen würde

Die Gaslaternen geben Berlin einen einmaligen Wiedererkennungswert. Das wiederum kann man touristisch und auch wirtschaftlich (ist doch auch eine "Marke") ausnutzen. Ein technokratisch motivierter Abbau steht der Stadt, die vor allem vom Senat so gerne als Kulturstadt gepriesen wird, nicht gut zu Gesicht. Denkt man diese kalte Einsparungspolitik weiter, kann man genauso gut zwei der Opernhäuser schließen. Aber leider ist Vattenfall privat und nicht mehr die BEWAG... hier sieht man schön deutlich die Schattenseiten einer Privatisierung. Ästhetik und Tradition gehen mit wirtschaftlichen Interessen leider nur selten zusammen.

Geschichte ist mehr wert als nur Geld ! Berlin sollte es sich wert sein !

Dann kann man auch gleich den Funkturm umhauen!

Diese Atmosphäre ist durch nichts zu ersetzen.

Lebensfreude und Wille zur Erhaltung historischer Denkmäler!!! Berlin muss den Umgang mit seinem technischen Erbe dringend verbessern. Die Beleuchtung kann zu einem Besuchermagnet werden. Bitte mal ein etwas Werbung machen! So etwas kann auch zum Plus auf der Einnahmeseite werden!

Die Berliner öffentliche Gasbeleuchtung soll erhalten werden; insbesondere die Schönheit des Gaslichtes ist ein kostbarer Wert an sich, der sich kaum in finanziellem Gegenwert berechnen läßt. Und daß nun sogar auch die schönen historischen Laternen abgebaut werden sollen, ist so abwegig, daß man es kaum glauben kann, und gibt zu der besorgten Überlegung Anlaß, von wem solche barbarischen Vorhaben wohl gekauft sein könnten. Insofern ist gegen solche Politik Politik gefragt. Jede Initiative für die Einstufung von Laternen wie Licht als denkmalgeschütztes Gut oder als UNESCO-Weltkulturerbe wird von mir unterstützt.

Weil ich von Beruf Touristenführer bin und die Gaslaternen somit mein Arbeitsgegenstand sind.

Keep the old gaslights - they are good for tourism, which Berlin is trying to encourage, and the gain will probably greatly outweigh the cost. If Washington, London and Paris can manage to keep their own gaslights as a bit of colorful nostalgia, Berlin should too! Regards, Mark Ward

Als Welt- und Hauptstadt und attraktiver Touristenmagnet darf Berlin nicht am falschen Ende sparen. Mit "arm aber sexy" kann man nicht immer argumentieren. Die Gaslampen sind ein kulturelles Erbe. Berlin gibt das an dieser Stelle gesparte doch dann nur wieder für etwas aus, um Berlin kulturell im "besseren Licht" dastehen zu lassen. Es ist doch alles gut und schön wie's ist. Lassen wir's doch einfach so. Wir haben genug anderes anzupacken.

Berlin ohne Gaslaternen - unmöglich. Die ewig gleiche Begründung, es sei zu teuer, kann man ja nicht mehr ertragen. Gerade in unseren Zeiten gilt es Dinge zu erhalten, die für die Bürger in dieser Stadt wichtig sind. Nicht zuletzt bezieht Berlin seine Anziehungskraft für Menschen aus aller Welt, durch diese besondere Atmosphäre des "Andersseins".

Ein weiteres Berliner Original stirbt aus!

Ich unterstütze die Rettungsaktion der Berliner Gaslaternen nachdrücklich. Zu einer modernen Metropole gehört auch Traditionsbewußtsein - und wollen wir wirklich die gleichen öden Laternen haben wie andere?? Nein! Mit freundlichen Grüßen Dr. Hansen

Wir bauen alte Gebäude wieder auf, obwohl sie längst aus dem Stadtbild verschwunden sind. Dafür wird unverhältnismäßig viel Geld ausgegeben. Man findet dafür die "tollsten" Begründungen. Aber die alten Laternen sollen verschwinden? Völlig unverständlich.

Als geb. Berliner (Spandauer), der demnächst nach über 8 Jahren Norddtl. wieder in seine geliebte Heimat zurückzieht, gehören die Laternen wie die Currywurst dazu. Vor unserem Haus steht eine. Ich möchte diese und die Zehntausenden von anderen nicht ausgetauscht haben. Sie sind ein Bestandteil des Berliner Stadtlebens und -charmes! Wer sie beseitigt, beseitigt ein gutes Stück Berlin! Die Einsparungen sind lächerlich im Vergleich zum Nutzen! Spart an anderen Stellen, aber nicht an solchen! Es sind nicht 6 Milliarden, sondern lächerliche 6 Millionen € Einsparungen! Mindestens 6 Millionen Touristen und über 6 Millionen Berlinern und Brandenburgern denken an die schönen Leuchten bzw. an das schöne Licht (zurück)! Macht keine Dummheiten und belasst es bei den Laternen!!

Wie Berlin hier ohne Not, mit vorgeschobenen Argumenten, sich einem wesentlichen Kulturmerkmal entledigen will, erschließt sich mir als Technikhistoriker nicht. Solche politische Dummheit gehört Einhalt geboten. Diese Regierung bekommt von mir keine Stimme mehr, sollte sie nicht langsam ihren Kopf einschalten.

Gaslaternen sind doch sexy!!! Wo bleibt Herrn Wowereits Anliegen, Berlin für Touristen attraktiv zu machen?

Ein wenig vom Charme der Stadt sollte dringend erhalten bleiben. Mich ärgert ganz gewaltig die Eigenmächtigkeit der Politiker und ich hoffe sehr, dass die Umrüstung gestoppt werden kann. Die Argumente der Kostenersparnis sind ein Witz. Wem gehört die Firma, die die neuen Laternen liefert???

Gaslaternen geben ein warmes Licht. Es schützt die Fauna. Die Stadt Berlin ist ein einzigartiges Freilichtmuseum; es spiegelt Geschichte - und die soll erlebbar bleiben!

Eine Hauptstadt muss nicht nur funktionieren, sie braucht auch ein unverwechselbares Gesicht. Dazu tragen die typischen Berliner Gaslaternen bisher ihren Teil bei. Ich habe meine besten 10 Jahre in Berlin verbracht, und plane wieder dort hin zu ziehen. Ich wünsche mir, dass die Gaslaternen als ein schönes Stück altes Berlin erhalten bleiben!

Die Berliner Gas-Straßenbeleuchtung gehört zum Berliner Stadtbild, wie der Eiffelturm in Paris. Warum muss immer das historische gegen modernes ausgetauscht werden?

Ein Jammer, wenn das wunderschöne Gaslicht entfiele - ersetzt wohlmöglich noch durch Energiesparfunzeln - bewahre!

Ich liebe diese Lampen

Es wäre so schade, wenn die Welt wieder ein bisschen kälter würde. Der Mensch lebt doch nicht nur vom Brot allein, auch die Seele möchte Nahrung haben - und dazu gehören auch solch anheimelnde, traditionelle Gaslampen. Die Vorstellung, dass für spätere Generationen nur noch Beton, Glas, (Edel)Stahl und ähnlich "praktische", aber seelenlose Dinge übrig bleiben, lässt mich schaudern.  
Herzliche Grüße, M.F.

Die Gaslaternen gehören zu Berlin wie die S-Bahn oder der Funkturm und sollten unbedingt erhalten bleiben!

Diese Berliner Besonderheit muss erhalten werden. Sparen kann der Senat an anderer Stelle.

BITTE bitte lieber Herr Wowereit, schützen Sie die wunderschönen, alten Gaslaternen - sie tauchen die Strassen, in denen sie noch stehen, in ein unverwechselbares, warmes Licht.

es ist ein unverwechselbarer, einzigartiger Beitrag zu einer angenehmen urbanen Kultur, den es unbedingt zu schützen gilt

Die Gaslaternen gehören zu Berlin wie der Berliner Bär. Es wäre ein großer Verlust, wenn sie aus dem Straßenbild verschwinden würden, zumal viele von ihnen richtige Kunstwerke sind.

Ich liebe das Licht der Gaslaterne vor meiner Tür - "Never change a running system".

Es geht um Lebensqualität und die Bewahrung von Berliner Identität. Das darf man sich in gewissem Rahmen auch etwas kosten lassen (sage ich als Steuerzahlerin). Wäre langfristig der Einsatz von Biogas möglich, wegen der CO2 Bilanz ?

Wie kann es sein, dass die Berliner selbst nicht gefragt werden, wenn ein Teil Ihrer Geschichte ausradiert werden soll?! Die Arroganz der Politik ist schon beängstigend

Wir schliessen uns der Petition an. Wir sind der Ueberzeugung, dass die Werbekampagne "BE BERLIN" den Erhalt und die Pflege spezifischer Berliner "Symbole" unbedingt einschliessen muss.

Unser schönes und einzigartiges Berlin ohne Gaslicht - unvorstellbar!!!

Ich verbinde damit tolle Kindheitserinnerungen. Die Gaslaternen waren und sind etwas Besonderes.

Das Gaslicht macht u.a die ganz besondere Atmosphäre von Berlin aus, mit mildem Nachtlicht, wie es Touristen aus zahlreichen alten Berlinfilmen kennen werden.

1. Gaslicht ist angenehm für die Augen. Die meisten moderneren Leuchtkörper sind schmerzhaft hell und tragen darum nur mangelhaft zur Sicherheit bei, verursachen Stress und schaden der Gesundheit. 2. Gerade Berlin hat aktuell allen Anlass auf alle teuren Projekte zu verzichten die unreflektiertem Modernisierungswahn entspringen .

Ich brauche das anheimelnde gelbe Schummerlicht für mein seelisches Wohlbefinden und darüberhinaus ist es attraktiv für jeden Berlin-Besucher, der von daheim nur kaltes weißes Licht kennt. Der Tourist möchte am liebsten gleich hierbleiben deswegen!

Das Geld das sich damit einsparen lässt, sind doch nur vorgeschobene Gründe. Diesen "Luxus" sollten wir uns als Kultur-Stadt, die sogar ein Stadtschloß wieder aufbauen will, doch wirklich leisten.

Gerade die wunderschönen gusseisernen Gaslaternen mit ihrem unvergleichbaren Licht sind ein unverzichtbares Juwel unter den Wahrzeichen Berlins. Ich bin fast jeden Monat mindestens einmal geschäftlich in Berlin und nehme in dieser pulsierenden Stadt dennoch immer die Gaslaternen bewußt wahr, weil etwas ganz besonderes in ganz Europa sind. Es wäre ein unwiederbringlicher Verlust.

Gaslaternen sind für die spezielle berliner Atmosphäre wichtig !!!

ich habe schon an vielen anderen Orten gelebt; die Gaslaternen in den Berliner Straßen strahlen eine einzigartige Atmosphäre aus und sind für mich ein Stück Heimat :-)

Abgesehen von der historischen Bedeutung wird langsam jedem klar, das ökologisch die Energieform die effektivste ist, am Ort des Einsatzes erzeugt wird oder wenigstens der Transport verlustfrei ist. Gas oder Öl in Strom zu verwandeln und den dann weite Wege zu transportieren, bedeutet bis heute, auf dem Weg ein Verlust von ca. 45% Energie in Kauf zu nehmen. Bei den heute zum Einsatz kommenden Sparlampen ist zudem viel Elektronik verbaut, die, genau wie das enthaltene Quecksilber, die Umwelt unnötig belasten. Der Austausch der historisch wertvollen und lichtökonomischen Gaslaternen macht Berlin eher umweltunfreundlicher, noch ärmer und weniger sexy. Einen Gewinn machen nur die Firmen, die dazu den Auftrag erhalten.

Ich möchte das das berliner Stadtbild wenigstens etwas erhalten bleibt. Diese Laternen passen in die Straße wie der Punkt aufs i.

Ich bin häufig in Berlin. Die Gaslaternen mit ihrem unverwechselbar warmen Licht gehören zu Berlin. Die Stadt würde ein wichtiges Identifikationsmerkmal verlieren.

Wir wohnen in einem denkmalgeschützten Haus in einem "Gaslichtbezirk". Es wäre himmelschreiend, wenn wir zum Erhalt unseres Hauses strenge Auflagen des Denkmalamtes berücksichtigen müssen, die Gaslaternen vor unserem Haus jedoch nach Belieben entfernt werden dürften.

Gaslaternen haben Charakter ...

vor unserem Haus steht eine Gaslaterne es wäre bitter sie zu verlieren. Berlin muss nicht mit Riesenschritten eine Durchschnittsstadt werden

Die Frage, die ich mir angesichts dieser und ähnlicher Administrationsentscheidungen immer stelle: cui bono (wem nützt es)? Ich vermute mal, dass irgendwann mal der Zukunft eine wohldotierte Vakanz im Aufsichtsrat eines Elektrolampenherstellers zu besetzen ist. Irgend jemand vom Senat wird sich dann bestimmt dafür opfern. Klar, dass der Lampenhersteller auch was dafür erwartet...

welche Kulturbanausen kommen nur auf diese aberwitzige Idee, ein berlintypisches Kulturdenkmal wie die Gaslaterne gegen neumodisches Design auszutauschen ... ? Ob energieineffizient oder nicht, ich möchte dieses ' heimelige ' Licht der alten Gaslaternen nicht missen ! dafür wäre ich sogar bereit, notfalls per Bürger-Umlage mich an den Kosten des weiteren Betriebs dieser Leuchten zu beteiligen. Als ich vor einem halben Jahr aus X-berg nach Reinickendorf umzog habe ich mich gefreut, diese Strassenbeleuchtung wieder vorzufinden, die ich auch am Chamissoplatz, in Grunewald-Wohnbezirken und anderen Altberliner Quartieren nicht missen möchte ! Übrigens: ich bin Energie-Elektroniker und habe mich früher als Beleuchter schon sehr für Licht- u. effiziente Beleuchtungstechnik interessiert ... !

Gäbe es einen letzten Straßenzug mit Gaslaternen zu retten, was würden sich alle überschlagen vor Eifer... Warum nicht in dem Luxus schwelgen, weltweit was Einzigartiges zu haben? Ist das irgendwie verkehrt?

völliger Schwachsinn, die Gaslampen funktionieren sehr gut. Es ist unnötig Geld für andere Lampen auszugeben die eh keiner will!

A country's heritage, culture and art is its treasure. Once this is lost, it is lost for ever. We need to fight to retain our true heritage, wherever it is. The proposal to remove these gas lamps would be a great loss to a great city and its people.

Gaslampen mit ihrem besonderen Licht sind schön und beleben gute, liebevolle Gefühle.

Die Gaslaternen sind ein lebendiges Stück Industriegeschichte und am Standort Berlin in weltweit einzigartiger Vielzahl zu sehen und zu erleben. Das darf nicht verschwinden.

Aus dem Glühbirnen-Desaster lernen: Gaslaternen bewahren

Ein solch einzigartiges Kulturerbe aufzugeben bringt unwiderbringlichen Verlust und beraubt Berlin einer einzigartigen Attraktion - ich führe alle meine Besucher durch gasbeleuchtete Straßen, die Reaktionen sind stets begeistert!

Ich lebe in einer Strasse mit Gaslaternenbeleuchtung ; jede Änderung dieser Beleuchtungsart würde eine Verschlechterung der Wohnqualität bedeuten.

Ich wohne in einer Straße mit wunderschönem Gaslicht! Das soll so bleiben!!!Vor allem ausländische Freunde sind immer begeistert!

Ganz einfach: Gaslicht ist Berlin!

Für mich sind die Gaslaternen in unserer Straße, unserem Kiez und in ganz Berlin ein wichtiger Teil von Lebensqualität. Die Leuchten sind schön und ich liebe ihr Licht.

Berlin darf sein Gesicht nicht verlieren und die Gaslaternen gehören dazu. Wir können stolz auf diese alten Gaslaternen sein und müssen sie unbedingt als Kulturgut bewahren. Berlin lebt von vielen Facetten. Wird das "Besondere " entfernt, was bleibt dann noch?

Ein Stückchen Alt-Berlin würde sterben...

Wir sind grade von Schöneberg an den Lutherplatz in Spandau gezogen, u.a. WEGEN der Gaslaternen. Alle Pro-Argumente sind neben der einfachen Schönheit überzeugend. Könnte man nicht zusätzlich den höheren Wartungsaufwand als Arbeitsplatzschaffung - bzw. Sicherung ansehen? Immer mehr solche Jobs fallen weg, aber das Arbeitslosengeld muss ja auch irgendwie bezahlt werden. Das ist doch eine Milchmädchenrechnung!

against neonlampen!!!

Bitte unbedingt erhalten , es gibt kaum je so schönes warmes Licht .  
Umweltschonend und Ästhetik pur!

Das besondere, stimmungsvolle Licht der Gaslaternen hat mich in Berlin nachhaltig beeindruckt. Schade, dass es in München keine mehr gibt...

Als Teilzeitberliner und in Kreuzberg ansässiger Kurgast halte ich es 1) für unabdingbar die alten Lampen wg. des Lokalkolorits unbedingt zu halten. Und 2) ist es auch im Hinblick auf Berlins Haushaltslage eine völlig überflüssige Investition.

Die Gaslampen haben ein Flair, das nicht nachgebaut werden kann.

Gaslampen in Berlin, dass können wir uns leisten.

Gaslicht ist Lebensqualität!

Ich bin durch und durch Berlinerin und schon immer bei jedem Gaslaternenwegfall wütend und traurig gewesen. Ich finde, daß sie einfach zu Berlin gehören und erhaltenswerter als manch anderes sind. Warum müssen sie erst ganz verschwinden um wieder wertvoll zu sein?

Ich kenne Gaslaternen aus Ostwestfalen nicht und finde Sie wunderbar! Ganze Strassenzüge in den Vierteln werden direkt gemütlich. Ein schönes Gut, das geschützt werden muß!

Abends durch eine Straße mit Gasbeleuchtung zu gehen, ist ein besonderes Erlebnis. Die Gaslaternen erzeugen eine ganz besondere, sehr angenehme Stimmung.

Diese Beleuchtung ist einmalig und verleiht den Straßen eine unvergleichbare Atmosphäre. In Frankreich gibt es nur das grelle Licht der Leuchtröhren, auch in historischen Altstadtvierteln. Schade! Um CO2 einzusparen, sollte man auch auf die Luxusraketen verzichten, die nachts auffällig an diesen Laternen mit Vollgas vorbeidüsen! Ein Berlin-Liebhaber aus Frankreich.

Das Gaslicht ist wunderschön und die Lampen für das Stadtbild wichtig!

Die Berliner Gas-Beleuchtung trägt erheblich zum besonderen Flair der Stadt bei.

Warum ein Alleinstellungsmerkmal wegschmeißen

Die Berliner Gasleuchten geben ein wunderbares und unnachahmlich schönes Licht, gefasst in einer ästhetischen Konstruktion und stellen zudem ein Stück Berliner Kulturgeschichte dar. Kurzum: Sie sind ein unbedingt erhaltenswertes Kulturgut der Stadt.

Beteiligung der Bürger ist erforderlich. Moratorium und unabhängige Prüfung.

Ersetzung Gaslaternen mit Demonstrationen und Ankettungen verhindern!!!

Bitte bewahren Sie diesen einzigartigen Lichtflair der Stadt! Es ginge viel verloren! Am Licht habe ich stets als erstes gespürt/gesehen, dass ich wieder in Berlin bin (da wohnte ich noch in Köln bzw. Hamburg)

Die Gaslaternen gehören zum Straßenbild von Berlin und sind keine nostalgische Erinnerung sondern auch eine Touristenattraktion!!!

gaslicht ist das bessere licht, und berlin verliert ein besonderes flair.

Die Gaslaternen gehören zu Berlin, zum besonderen Flair einer Stadt mit einer ganz besonderen Geschichte. Was wird es kosten, dieses Flair einst wieder zu installieren...???

Das warme Licht der Gaslaternen macht ganz wesentlich die Atmosphäre und Kultur Berlins aus. Daher keinen Kulturabbau aus falsch verstandenem, blindem Sparen.

Diese Laternen beschreiben das besondere etwas an Berlin - Berliner Luft wäre nicht Berliner Luft ohne sie.

Es gibt immer weniger historische originale Bausubstanz ! Der Abbau wäre ein barbarischer Kahlschlag !

Gerade die alten Gaslaternen machen Berlin attraktiv. Man kann die Kosten dafür lieber woanders einsetzen.zB.mehr Kitaplätze.

Die Gaslaternen könnten zum Weltkulturerbe erklärt werden. Gut für mehr Berlin Touristen.

Die Gaslaternen gehören ebenso zum Berliner Straßenbild wie das Kopfsteinpflaster oder der Doppeldeckerbus. Darum müssen sie unbedingt erhalten bleiben.

Das schöne Stadtbild und die einfache technik soll erhalten bleiben. Die neue Technik erzeugt schon bei der Herstellung Tonnenweise Sondermüll.

Wir haben die Laternen direkt vor der Tür und sie sind wunderschön und machen ein gutes Licht. Warum entfernen???

Die Gaslaternen u.a. machen das Unverwechselbare der Stadt aus.

Das leise fauchen der Gaslaternen bei Nacht ist ein Aspekt von Berlin den es meiner Meinung nach zu erhalten gilt.

Gaslaternen gehören zum Stadtbild Berlins, sie haben ein schönes, angenehmes Licht und versprühen Charme und Flair.

Die Gaslaternen gehören zum Stadtbild wie das Brandenburger Tor, nur leiser.

Was soll man zu diesem Irrsinn noch sagen.

Ich schätze die Gas-Straßenbeleuchtung sehr und habe das Gefühl, daß die angebliche Kostenersparnis von interessierten Kreisen herbeigerechnet wurde.

Flugplätze weg, Gaslaternen weg, Altbauten weg, Plätze weg, Bäder weg, Kindertagesstätten weg, Kinder weg, Krankenhäuser u. Wohnheime weg, Deutsche weg, Wowi weg, alles weg!!

Ich bin für den Erhalt der Gaslaternen, da die Ersparnis zweifelhaft ist und der Verlust groß

Berlin hat so viel gutes, altes verloren in Krieg und Nachkriegszeit. Wenigstens das was noch da ist, muss geschützt und gepflegt werden. So viele wunderschöne, alte Gaslaternen findet man sonst nirgends mehr. Sie sind ein Kapital von Berlin! Sie strahlen nicht nur Licht aus, sondern auch Tradition, Wärme, Schönheit und Flair!

Eine der wichtigsten Entscheidungen Berlins für die nächsten 100 Jahre, Berlin muss einmalig bleiben, die Laternen sind einer der entscheidenden Wahrnehmungsfaktoren einer Stadt überhaupt, das ist nicht einfach Beleuchtung, es macht das Herz einer Stadt aus !

Die Gaslaternen dürfen nicht verschwinden, da sie ein traditionelles UND Modernes, schönes Stück von Berlin sind, das unbedingt erhalten bleiben muss!

Stadtbildprägende Entscheidung ohne Bürgerbeteiligung, sollte im großen Kontext hinterfragt werden. z.B.: Bürgerentscheid.

Als Locationscout ist mir das Erscheinungsbild der Stadt besonders wichtig - ohne die alten Gaslaternen sind z.B. historische Dreharbeiten immer weniger möglich.

Die Gaslaternen machen Berlin wirklich sympathisch.

Wunderbar, dass Berlin noch so viele Gaslaternen besitzt! Altmodisch, vielleicht, aber Gaslicht ist einfach ein natürlicheres, besseres Licht.

please keep berlin the beautiful city that it is And the gas lamps add to a special atmosphere thats special to berlin

Empört euch: Bäume am Landwehrkanal und Gaslicht für alle!

Es werden so viele schwachsinnige kurzsichtige politische Entscheidungen getroffen, die Abschaffung der Gaslaternen gehört definitiv dazu. Haben sich die Verantwortlichen überhaupt mal vor Ort diese wunderschönen Lampen angeschaut? Oder wird hier ausschließlich unter Kostengesichtspunkten vom runden Tisch entschieden?

Die Berliner Gaslaternen sind ein Kulturerbe. Die Umrüstkosten stehen in keinem Verhältnis zum Nutzen. Berlin hat andere Baustellen, die dringend Geld benötigen, z.B. Schulen.

Ein Berlin ohne Gaslaternen- unvorstellbar! Sollte "Jessica" in allen Straßenzügen Einzug halten, bin ich froh keine Berlinerin (auf dem Papier) mehr zu sein. Diese Modernisierung ist eine Schande!!!

Die Atmosphäre von Gaslaternen ist einfach unvergleichlich und bedeutet Lebensqualität!

Eine alternative Beleuchtungsform zu Strom ist auf jeden Fall zu erhalten. Zum historischen Wert kommt auch der Nutzen bei Stromausfall. Es kann nicht sein, dass wir uns in allen Lebensbereichen ausschließlich vom Strom abhängig machen, wenn es auch Alternativen gibt.

ich glaube nicht an die einsparung von geld durch neue laternen. bekanntlich sind gegenstände die zur zeit hergestellt werden nicht sehr langlebig. im gegensatz dazu können die gaslaternen noch sehr lange halten auch wenn sie ev. von rost befreit und neu gestrichen werden müssen. ausserdem geben diese lampen eine schöne athmosphäre und das ist in einer stadt wichtig für unser aller wohlbefinden. soll das geld ( wenn überhaupt ) doch bei der verkostung von staatsgästen eingespart werden oder z.b. die hoteliers könnten einen beitrag für die alten gaslaternen leisten. schliesslich profitieren sie von einer interessanten stadt.

identitätsstiftendes Kulturgut soll einer schöngerechneten, charakterlosen Sterilbeleuchtung weichen, ein Armutszeugnis. Ästhetik vor Lobbyismus!

Wieder hat sich ein Politiker etwas ausgedacht, um sich zu profilieren. Haben die keine anderen wichtigeren Probleme. Die Gaslaternen gehören zu Berlin wie der Berliner Bär. Das hat nichts mit Verstaubtheit zu tun. Tradition bewahren und Neues sinnvoll dazu. So lebt eine Stadt und behält ihren Charme !

Ich unterschreibe, weil manche Denkfehler noch rechtzeitig erkannt werden! Die Laternen als wunderschöne, aber auch funktionstüchtige Symbole der Stadt Berlin müssen weiter leuchten!

Ich wohne in einer mit Gaslicht beleuchteten Straße und finde die Beleuchtungsart passend für meine Umgebung. Ich denke, sie ist genau so umweltschonend wie moderne Leuchten, wenn ALLE Kosten von der Produktion bis zur Neuverlegung von Stromkabeln, Herstellung und Unterhalt, Entsorgung (Vernichtung alter Technik) usw. Wie alle wissen, ist die "LIVETIME" neuer Technik extrem kurz und ständige Erneuerungen sind vorprogrammiert. Ich will die alten Laternen behalten!

Gaslaternen sind ein Stück lebendige Technikgeschichte. Gaslaternen sind umweltfreundlich, da unverwüstlich. Die meisten stehen schon mehr als 50 Jahre an den Straßen. Für Elektroleuchten gilt ein Arbeitszeitraum von maximal 30 Jahren. Das Gaslicht ist schön und gemütlich, durch die Lichtart ist es aber auch möglich im Laternenschein Farben zu erkennen. Die Straßenlaternen sind ein unwiderbringliches Stück Technikgeschichte, das erhaltenswert ist. Niemand würde heute alte Fachwerkbauten abreißen, nur weil die moderne Architektur inzwischen weiterentwickelt ist, als im Mittelalter.

Wegen des angenehmen Lichtes und weil Atomstrom nicht nur teurer sondern auch kriminell ist. Lt Greenpeace-Untersuchung kostet 1 kWh ca. 2.70 € = mit diesem Preis bittesehr die Kosten ausrechnen !!! Was geschieht vor der Steckdose? Uranabbau !!!

So ein einmaliges Kultur- und Industriedenkmal kann man nicht einfach vernichten! Macht nicht den Fehler der 50er und 60er Jahre, als im Zuge der "Modernisierung" unglaublich viele alte Häuser und Häuserfassaden unwiederbringlich vernichtet wurden. Die Gaslaternen gehören zu Berlin wie der Funkturm, die schönen alten Brücken, das Schloss Charlottenburg, der Reichstag und noch vieles mehr!

Die Gasbeleuchtung empfinde ich als Berliner Wahrzeichen. Sie hat ein angenehmes Licht und es ist sehr langlebig.

lasst die gaslaternen leuchten freiheit für die gaslaternen

Gaslaternen sind ein erhaltenswertes Kulturgut - und Farbtupfer in unserer hochtechnisierten und schnelllebigen Zeit. Das Positive an der Gasbeleuchtung läßt sich nicht in Zahlen und Fakten ausdrücken, weshalb eine Diskussion, die sich lediglich auf Daten und Kosten beruft, verfehlt ist.

Für mich als Vermieter stellt der geplante Ersatz der historischen Leuchten dieser Straße durch moderne Peitschenmasten einen wesentliche Beeinträchtigung der Vermietbarkeit der Immobilie dar. Flair gehört nun mal zum Grunewald.

Es verschwindet mit dem neuen Licht die menschliche Wärme aus den Straßen, die in unserer kalten Welt so nötig ist

Es gibt Einiges, das Berlin unvergleichbar sein läßt unter den Städten der Welt. Lassen Sie uns Dasjenige bewahren, das dazu gehört. Die Gaslaternen gehören zu Berlin wie rote Telephonzellen zu London, der Eiffelturm zu Paris, die Grachten zu Amsterdam, der Bund zu Shanghai. Nicht alles Einzigartige sollte dem Zeitgeist und der reinen Vernunft geopfert werden, die Zerstörung wertvoller Jugendstilarchitektur, Stuckfassaden und Ornamenten an den Häusern Berlins in den 1970er bis 1990er Jahren sollten uns mahnen.

Geld verschwenden für etwas, was unnötig ist, lehne ich ab. Die Gaslampen in Berlin bewähren sich nach wie vor.

wärmeres Licht, schönere Atmosphäre, zieht keine Insekten an

Die gehören eben zu BÄRLin !!!!

Wie schon in verschiedenen Fachmedien nachzulesen: unwirtschaftlich!!!, gegen den Tierschutz, vergleichsweise gutes Licht wird gegen wirklich schlechtes getauscht und ein Armutszeugnis von Kulturbolschewismus in dieser so sehr auf Kultur setzenden Stadt. Vom denkmalpflegerischen und technologischer Vielfalt gar nicht erst zu sprechen.

ein Laternenumbau kostet ein vielfaches gegenüber dem heutigen Mehrverbrauch an Gas

Angenehmes Licht. Berlin sollte diese Einzigartigkeit behalten.

Die Gaslaternen gehören einfach zu Berlin!

Berlin soll sparen nicht nur an den Bürgern, sondern auch an solchen unwichtigen Ausgaben.

Die Gaslampen gehören zu Berlin wie die Spree und die mehr Brücken als Venedig!!!! Sie sind ein Teil der Identität Berlins.

Die Gaslaternen sind spezifisch für Berlin, eine einzigartige Tradition, die ich nicht missen möchte.

Gaslaternen sind einfach schön und gehören ins Berliner Stadtbild auch wenn der Unterhalt teuer ist!

Das warme Licht der Gaslaternen soll/muß bleiben!!!!

Die Berliner Gaslaternen sind einzigartig und müssen erhalten bleiben

Ich möchte, dass dieses Kulturgut für die Nachwelt erhalten bleibt. Außerdem liebe ich dieses warme Licht.

Sofort muss dieser durch Ingenieure empfohlener Irrsinn gestoppt werden. Hier geht es um Ästhetik und die Kosten der Umstellung müssen als Vollkostenrechnung erstellt werden. Auch hier lügt man sich in die Tasche!

Die sind doch so wunderschön und gehören einfach zu Berlin!

Kulturerbe darf nicht verschleudert werden, angenehmes Licht der Gaslampen macht das Stadtleben schöner als entweder kalt-gleißendes oder düster-gelbbraunes Licht.

Die alten Gaslaternen gehören zu unserer Stadt, MACHT UNS DOCH NICHT ALLE HISTORIE PLATT!!!

Gaslaternen gehören zum Stadtbild - das angenehme Licht prägt Berlin. Haben wir keine anderen Baustellen, in denen Geld verschwendet werden kann (SBahn, BBI usw ...)

Weil sie ein wunderschönen Licht werfen! Unvergleichbar!

Ein Stück BERLIN. Dies zeichnet Berlin aus.

Weil das warme Berliner Gaslicht Teil der Berliner Kulturgeschichte ist und mit der Atmosphäre der Stadt verwachsen ist.

damit nicht ein weiteres Stück Kulturgut beseitigt wird, das dann für immer fort ist...warum nicht stattdessen KIK, die Bildzeitung oder Gartenzwerge abschaffen?!

Ich singe immer gern das Lied von Lilli Marlen; ohne Gaslaterne könnte ich mir das nicht richtig vorstellen.

direkte energie, sprich gas unmittelbar in licht zu wandeln, halte ich für besser und umweltfreundlicher

weil die Laternen einfach zum Berliner Image dazugehören. Wenn sie wegkommen, dann geht noch mehr vom schönen romantischen Berlin kapputt

Die Gaslaterne gehört zu Berlin, meiner Geburtsstadt,

Der Erhalt der historischen Leuchten, die Wahrzeichen unserer Bundeshauptstadt und ihrer bewegten Vergangenheit sind, ist äußerst wichtig! Ich finde es gut, dass hier eine Initiative aktiv wird!

Gegen die herzlose „Effizienz“

das ist ein unverwechselbares Stück Berlin und muß erhalten bleiben!

weil Berlin mit einem seiner schönsten Merkmale erhalten bleiben muß!!!

Neben den bekannten und genannten Vorteilen der Gasbeleuchtung ist die Umstellung auf Elektrolicht zurzeit reine Geldverschwendung und bei den klammen Kassen Berlins nicht zu rechtfertigen.

Ich bin für Gas (Nachhaltigkeit) und gegen Elektrik (Kurzlebigkeit) !!

Ich bin entsetzt, dass der Berliner Senat wieder einmal sein fehlendes Verantwortungsbewusstsein für den Erhalt eines weltweit einmaligen Industriedenkmal unter Beweis stellt. Wo bleibt Herrn Wowereits Anliegen, die Stadt für Touristen attraktiv zu machen? Gaslaternen sind doch sexy!!!

Weil ich die Gaslaternen liebe...

Unverzichtbar für das berliner flair!

Die Argumente, Gaslaternen zu erhalten, sind bekannt und bereits hinreichend publiziert. Ich liebe ihre Schönheit, ihr warmes Licht und dass sie kein Quecksilber benötigen. Diese Stadt ist auch ihretwegen einzigartig, andere beneiden Berlin darum. Ihr Verlust wäre nicht wieder gutzumachen.

Gaslichtbeleuchtung ist ein einmaliges Stück Berlin und ein lebendiges Stück Geschichte der Stadt. Das darf man auf gar keinen Teil wegsparen!!!

Damit der Charme Berlins erhalten bleibt und wir wenigstens auf einem Gebiet "Spitze" sind.

Hat mich bei meinem ersten Besuch bezaubert und war ein Grund hier zu studieren. Nun lebe ich mit und drei Kindern hier und kannich immer noch freuen.

Berlin hat weltweit die meisten Gaslaternen und dieses Kulturerbe muss geschützt werden.

Ästhetisch und nostalgisch wertvoll sind diese wunderbaren Lampen, drum lasst uns nicht die Straßen Berlins mit elektrischem Licht verschlampen!

Das war ein Grund, dass ist aus der schönen Stadt Hamburg her gezogen bin !!!

Die Gaslaternen haben viele Vorteile: das Licht ist angenehm, die Insekten sind nicht gefährdet und Berlin behält seine stimmungsvolle Abendsbeleuchtung.

Denkmalschutz der Lichtmaste; Gasanschlussleitungen für Lichtmaste sind neu, warum neue Kosten eine Umstellung auf Elt?, für mich überhaupt nicht nachvollziehbar.

Wer verdient hier, wenn umgestellt wird?

Wie kann es sein, dass sich Berlin auf der einen Seite eine "be berlin"-Kampagne leistet und auf der anderen Seite tatsächlich vorhat, diese einzigartigen Zeugnisse Berliner Geschichte, die im wahrsten Sinne dazu beitragen, Berlin "im rechten Licht" erscheinen zu lassen, unter Berufung auf eine wenig plausible Argumentation aufgeben zu wollen zugunsten eines schnöden Allerwelt-Lichts? Licht ist Atmosphäre pur und dieses ist besonders. Hier wäre "be berlin" wirklich gefordert, mit kreativen Ideen diese Originalität Berlins entsprechend zu bewerben und damit zu erhalten! Durch die Gaslaternen unterscheidet sich Berlin wirklich von anderen großen Hauptstädten der Welt, nicht durch das Imitieren von Touristen-Attraktionen aus New-York, Paris oder London. Es wäre eine Schande für Berlin, wenn sich hier (einmal mehr) rein wirtschaftliche Interessen durchsetzten, die bisher offenbar nicht einmal auf empirisch hinterlegte Erfahrungswerte zurückgreifen können, die die behaupteten finanziellen oder ökologischen Vorteile für die Berlinerinnen und Berliner transparent machen könnten. Möge meine Unterschrift dazu beitragen, die maßgeblichen Köpfe in der Politik zu "erleuchten".

Die Hausbesitzer in der Leonhardtstraße scheuen weder Mühen noch Kosten, unsere Straße ansprechend und lebenswert zu gestalten und in der schönen historischen Bausubstanz zu erhalten. Vor unseren Häusern und Wohnungen und in anderen alten Stadtteilen schnöde moderne elektrische kaltleuchtende Lampenmasten aufzustellen, würde den Gesamteindruck atmosphärisch und ästhetisch empfindlich stören. Als Steuerzahlerin möchte ich mich vehement gegen diese Maßnahmen aussprechen! Auch sollte bei dieser Debatte der Aspekt des Insektenschutzes unbedingt beachtet werden. Die Stadt Berlin ist einerseits so um Tourismus bemüht. So wirkt es andererseits äußerst widersprüchlich, derart sensible, stimmungsvolle Anziehungspunkte wie die Museumsinsel, die Umgebung um das Charlottenburger Schloss, die heimeligen Kieze in Kreuzberg, dem Westend oder Charlottenburg technisch modern aufzupeppen und in kaltgleißendes Licht zu tauchen. Nicht alles muss grell ausgeleuchtet sein. Am Abend finde ich die Gasbeleuchtung in meiner Nachbarschaft absolut ausreichend. (Der Zeitschriftenladen auf unserer Straße verkauft schöne Ansichtskarten mit den Gaslaternen!) Zonen wie um den Alexanderplatz, den Hauptbahnhof, Krankenhäuser oder einen Flughafen sollen natürlich hell ausgeleuchtet sein.

Bin Hobbyastronom, Gaslaternenlicht lässt sich noch halbwegs ausfiltern, die Lichtverschmutzung ist in Berlin schon störend genug

Die Gaslaternen sind einzigartig und dürfen nicht aus dem Stadtbild verschwinden!

wir leben hier inmitten der erhaltenswürdigen Gasbeleuchtungs-Gegend von Charlottenburg und befürchten schon seit längerem, daß diese romantische Tradition durch die "kalte Küche" von Senats-Technokraten undemokratisch beseitigt wird. Dies passiert z.B. spürbar, indem man durch mangelnde Wartung/Instandhaltung bewußt einen Notstand herbeiführt, den es dann als Sachzwang zu beseitigen gilt, indem man die "veraltete und zu teure Gasbeleuchtung" durch angeblich wirtschaftlichere Elektrobeleuchtung ersetzt.

Ja, wir beide (mein Mann Dmitri Levine und ich) sind UNBEDINGT dafür, dass man in Berlin diese Straßenbeleuchtung erhält. Es ist ein Teil der Berliner Geschichte, es ist ein Merkmal von Berlin. Bei solchen Entscheidungen sollen immer auch Menschen zum Worte kommen können, die mit dieser Stadt verbunden sind, für die diese Stadt mehr ist, als ein Ort zum wohnen, Geld verdienen und seinen Vergnügungen nachgehen. In Berlin wurde gerade in den letzten Jahren bereits sehr viel Wertvolles zerstört. Bitte, öffnen Sie Ihre Augen, schauen Sie sich in Berlin um, lassen Sie Berlin, diese wunderbare Stadt auf sich wirken. Und Sie werden begreifen, was den Charme Berlins ausmacht, diesen Zauber, diese Einmaligkeit, die leider immer mehr zerstört wird. Solche "Neuerungen" werden aus Berlin keine moderne Metropole machen. Jede Metropole hat ihre Geschichte, ihr typisches Gesicht. Wenn wir immer mehr von ihrer Geschichte zerstören und durch nur Zweckmäßiges ersetzen, machen wir aus unserer wunderschönen Stadt ein riesiges, zwar modernes, aber ganz gewöhnliches, provinzielles Dorf. Dabei hat man besonders in Berlin die Chance, das historische, edle, wertvolle mit dem modernen zu verbinden, man muss nur umsichtig vorgehen und nicht, wie es in Berlin zur Gewohnheit wird - ohne viel nachzudenken, einfach zerstören. Wir lieben diese Stadt und darum möchten wir NICHT, dass durch solche "kosmetischen Operationen" das schöne Antlitz Berlins zum Nachteil verändert wird.

Berlin tendiert dazu, das was die Stadt ausmacht, zu zerstören, um dann im Nachhinein erst den Fehler zu bemerken. Wahrscheinlich müssen wir in ein paar Jahren zu teuren Kosten Gaslaternen anschaffen, um Sie im Museum zu bestaunen...Bitte nicht immer wieder!

weil bis wenige Meter vor meiner Haustüre noch Gaslaternen stehen, direkt vor meiner Türe dann aber eine 70er Jahre Peitschenlampe, die zum einen grottenhässlich ist und so gar nicht zum Ambiente passt, zum anderen ein unangenehmes Licht macht (mit dem ich mich und meine Familie nachts nur durch Verschließen von Fensterläden schützen kann), das aber nicht mal Autoknacker davon abhalten konnte, aus dem Auto, dass hell beleuchtet unter der Leuchte steht, 2 Mal das Navi zu klauen. Ja wahrscheinlich ist das sogar der Grund, weil die Lampe so grell ausleuchtet. Christoph Kohl

Gerade im alten Ortskern von Neukölln (Rixdorf) machen die alten Gaslaternen einen Großteil des unvergleichlichen Charmes meiner Wohnstraße aus. Kurz: Sie müssen bleiben - und zwar in der ganzen Stadt!

Ich bin oft in Berlin und Potsdam und meine wer Geld für den Wiederaufbau eines nicht mehr existierenden Stadtschlusses aufbringt (was ich sehr befürworte!), der sollte auch die Gasbeleuchtung aus denkmalschützenden Gründen erhalten!

Eine Stadt wie Berlin, so sehr durch Krieg und vor allem Nachkriegszeiten, in der alles alte auf dem Müllhaufen der Geschichte landete, gezeichnet, kann von Glück reden dieses hohe Kulturgut noch in einer solch großen Stückzahl auf den Straßen zu haben. Das warme, goldgelbe Licht ist ein Segen für die Menschen und für Millionen von Insekten, die des Nächtens zumindest an den Gasleuchten nicht sterben müssen. Einer Allianz der Unkultur, die vielfachen Respekt vor dem historischen Erbe vermissen läßt, kann nur entschieden entgegen getreten werden.

Ich unterschreibe weil ich selbst in einer Straße mit Gaslaternen und alten Häusern lebe und für mich der Austausch von Gaslaternen gegen modernen Beleuchtungen in krassem Gegensatz zu den Anstrengungen des Denkmalschutzes an den Häusern unseres Viertels stehen würde.

Wo ist hier der Denkmalschutz ? Jeder Mist wird geschützt. Die Gaslaternen gehören zu Berlin wie das Brandenburger Tor und müssen unter Denkmalschutz gestellt werden.

Berlin ist meine Heimatstadt und die Gaslichter gehören dazu!

Ich empfinde Gaslicht als wesentlich freundlicher als elektrische Straßenbeleuchtung. Sie wird von Primärenergie erzeugt und nicht durch das Brennen von Braunkohle oder Atomkraft, d.h. Gaslicht ist umweltfreundlich. Gaslicht und Gaslaternen in Berlin sind von weltweit historischer Bedeutung, bilden in Bedeutung und Ausmaß ein einzigartiges Kulturdenkmal und Kulturlandschaft und verdienen Eintragung in die UNESCO Welterbeliste!. Langfristig sind Gaslicht und Gaslaternen volkswirtschaftlich und finanziell günstig, eine Umrüstung ist nicht zu verantworten

Ich möchte die Forderung nach Erhalt von geschlossenen Bereichen mit Gaslicht dringend unterstützen. Berlin hat hier ein kulturelles Erbe, um das uns sicherlich andere Städte beneide.

Diese unnötige Modernisierung wird - wie viele andere unnötige Stadtmodernisierungen in den letzten 170 Jahren - ihren Teil dazu beitragen, die Stadt Berlin unattraktiver zu machen.

Ich habe eine beeindruckende Fahrradtour mit dem Förderverein Gaslicht-Kultur e.V. mitgemacht. Ich bin sehr dankbar, dass dieser Verein das Wissen über die Gaslaternen in Berlin, immerhin 44.000 von weltweit 77.000, verbreitet. Diese Laternen gehören zu Berlin, hier ist soviel zerstört worden, dass muss ein Ende haben.

Die kulturhistorische Bedeutung dieser Beleuchtungsart muss der Nachwelt erhalten bleiben.

Die Gaslaternen haben den Krieg überlebt. Sollen Sie nun wirklich der steten Reformwut zum Opfer fallen?

Ich bin für die Einbeziehung der Bevölkerung vor derartigen grundsätzlichen Änderungen, die unumkehrbare Eingriffe in die Lebenskultur vornehmen.

Ich komme als Tourist zweimal jährlich nach Berlin. Zu Berlin gehören die Gaslichter. Sie gehören zum Stadtbild

Die schönen, alten Gaslaternen gehören zum Stadtbild Berlins. Wenn wir sie entsorgen, vernichten wir auch einen Teil unserer Geschichte.

Eine Weltstadt wie Berlin sollte in der Lage sein ein Beleuchtungskonzept zu entwickeln, welches die Lebensqualität der Stadt nicht mindert und gleichzeitig den Ansprüchen der Zukunft gerecht wird. Der vorliegende Plan den Bürgern die charmante Gasbeleuchtung zu nehmen und durch strittige Neonmasten zu ersetzen ist daher wenig zukunftsweisend. Berlin ist ein Weltzentrum von sowohl von Kreativen als auch von Technikkonzernen und Forschungsinstituten, dieses Potenzial muss für Gross- und Kleinprojekte der Stadtentwicklung genutzt werden.

Neue Laternen kosten viel Geld. Die alten sind vorhanden, kosten also nichts und sind nicht reparaturanfällig.

Ich liebe Berlin und dessen ganz besonderen Flair. Dazu zählen auch die Gaslaternen von Berlin!

Wenn Abermillionen Euro mobilisiert werden, um aus monarchistischer Nostalgie ein nicht mehr existentes Schloss im Original wiederaufzubauen, dann frage ich mich, warum gleichzeitig real existierende Denkmäler, welche die Berliner Gaslaternen sind, vernichtet werden sollen. Das wäre eine einzige Kulturschande.

Ich möchte, dass das - wenigstens zum Teil - noch erhaltene historische Stadtbild erhalten bleibt und erhalten wird. Das ist k e i n e Kostenfrage!

Nach fünf Dreiviertel Jahren "Verdunkelung" war das sanft schimmernde Licht unserer Straßen-Gaslaternen sichtbarer Beweis, dass nun tatsächlich der Krieg aus ist.

Da die Gasbeleuchtung auch umweltverträglich mit Biogas betrieben werden kann, sollte man dieses technikgeschichtliche Denkmal erhalten.

Das Berliner Gaslicht ist einzigartig. Sein Verlust ist für mich unerträglich, es gibt dafür keinerlei Gründe. Es geht einzig und allein um Geld und geschäftliche Interessen. Schande über einen Senat, der dies zulässt!

Intakte Gaslaternen sind nicht nur industriegeschichtlich und kulturell in Berlin schützenswert. Sie sind auch alternative Schutzmaßnahmen im Falle eines Strom-Black-Outs, den es in den vergangenen Jahren in mehreren (europäischen) Großstädten bereits gegeben hat.

Zu wichtig für Berlin, um es den Lobbyisten der Lampenhersteller zu überlassen.

Die Gaslaternen gehören zu Berlin. Am Beispiel von Prag ist ersichtlich, dass ein Ersetzen der alten Laternen ohne Not bei der Bevölkerung keine Unterstützung findet. Sparen ist grundsätzlich gut und richtig, aber nicht auf Kosten des Stadtbildes. Es käme auch niemand auf die Idee, den Reichstag abzureißen, um einen neuen zu bauen.

Was Hamburg fehlt darf Berlin nicht verlieren.

die gasbeleuchtung ist einfach zeitlos und macht ein angenehmes licht. sie sollte als historisches kulturgut gesehen werden das auch heute immernoch beliebt und bekannt ist. außerdem kostet es nur unnötiges geld die laternen auszutauschen. und dann stehen irgendwelche hochmoderne hässliche lampen da die keiner haben will. also bitte, lasst es so wie es ist. grüße john

Die historische Stadt-die Stassenzüge mit ihren Fassaden, dem Pflaster und Baumbestand, sind als Einheit gestaltet worden. Warum kann nicht etwas, dass sich seit so langer Zeit bewährt hat und überdies noch optisch überzeugt, geschätzt und erhalten werden??

Die wenigen Gaslaternen die es in Deutschland noch gibt sind ein Zeugnis vergangener Industriekultur und Technikgeschichte. Auch künftige Generationen sollten noch von dem schönen Gaslicht profitieren. Erst durch die historischen (echten) Gaslaternen erhalten etliche Stadtviertel ihr historisches Flair.

Die Gaslaternen gehören zu unserem Straßenbild, die Jessica-Leuchten wären völlig fehl am Platz.

Das Licht der Laternen gibt den jeweiligen Straßen ein unvergleichliches Flair. Es wäre sehr schade, wenn diese durch unansehnliches Elektroleuchtmittellicht ersetzt werden würde. Desweiteren ist die Umweltbilanz auch ohne Biogas mit der normaler Elektrolaternen vergleichbar. Interessant sind jedoch die Unterhaltungen der Leuchtmittelhersteller und den zuständigen Stellen der Stadt Berlin. Da lohnt es sich mal nach dem genauen Grund für den plötzlichen Aktionismus zu suchen...

Berlin fehlt die Altstadt - die Gasleuchten und das Straßenpflaster können diese zu einem Teil ersetzen und sind damit für viele Menschen besonders schützenswert

Die Gaslaternen geben Berlin mit ihrem warmen goldgelben Licht ein unverwechselbares Flair. Von 1988-1997 habe ich in Berlin gelebt und dies zunächst nur unbewußt wahrgenommen. Dann wurde ich zum glühenden Fan dieser Beleuchtung. Vor allem Spaziergänge an Herbst- und Winterabenden waren ein Genuß im Schein der Gaslaternen. Es hat Berlin unverwechselbar gemacht. Die Gaslaternen bilden im Verein mit der typischen Berliner Gehwegpflasterung, den vielen Straßenbäumen und den Straßenschildern die Identität der Berliner Straßen. Als Hannoveraner könnte man mich mit verbundenen Augen in eine Straße stellen und ich könnte sagen, ob sie in Berlin liegt oder nicht. Der beschlossene Abbau ist eine große Thorheit und muß gestoppt werden. Ein einzigartiges Stück Industriekulturerbe und die Unverwechselbarkeit Berlins stehen auf dem Spiel.

Der Senat hat sich angemaßt, ohne Zustimmung der Berliner Bürger ein weltweit einmaliges Industriedenkmal einfach so zu beseitigen!

Die Hälfte aller Gaslaternen WELTWEIT stehen in Berlin...

Gaslicht richtet in der Insektenwelt weniger Schaden an. Die Umrüstung kostet mit Sicherheit sehr viel; es gibt hier in Berlin dringlichere Aufgaben, für die das Geld gebraucht werden kann

Die Gaslaternen strahlen Ruhe und Behaglichkeit aus. Neonlicht ist kalt und macht aggressiv, davon ist leider schon zuviel vorhanden!!

Die alten Gaslaternen gehören für mich zum Berliner Flair. Das Licht verbreitet eine gute Stimmung und besänftigt die gestresste Großstadtseele. Es ist ausserdem für Vögel und Insekten verträglicher als das grelle Elektrolicht.

Ich bin in Berlin geboren und aufgewachsen - der Schein von Gaslaternen begleitet mich seit meiner Kindheit, ich möchte das Schöne bewahren

Wie kann eine Stad bloss so unvernünftig, so wenig Wert auf Ihre historische Schätze legen und gerade in Zeiten knapper Kassen so ein unsinniges Projekt zu planen.

Ich möchte die alten Gaslaternen behalten, weil sie ein Stück Stadtgeschichte sind. Sie sollten dringend unter Denkmalschutz gestellt werden.

Es handelt sich bei den Gaslaternen um ein Stück ursprüngliches Berlin, sie sind deshalb per se erhaltungswürdig. Außerdem bereichern und verschönern sie das Stadtbild.

Manchmal fragt man sich, auf welcher Grundlage in dieser Stadt Entscheidungen getroffen werden. Man muss doch nicht immer alles Schöne abschaffen, nur weil es etwas mehr Wartung kostet. Schönheit erhöht schließlich die Lebensqualität.

in der langen, dunklen Berliner Winterzeit wärmen und beglücken mich die Gaslaternen mit ihrem unverwechselbaren Licht

Berlin ohne Gaslaterne geht gar nicht!

Die alten Berliner Laternen, die den Krieg und die als Modernisierung geplante Zerstörung alter Bausubstanz in den 60-iger Jahren überlebt haben, gehören zu den wenigen noch vorhandenen Wahrzeichen im Stadtbild. In der durch den Weltkrieg derart zerstörten Stadt darf das Argument kostengünstiger Betriebskosten nicht gegen den Erhalt denkmalwürdiger Substanz ins Feld geführt werden! Die enormen Kosten einer neuen Straßenbeleuchtung amortisieren sich im Hinblick auf geringeren Betriebskosten zudem erst nach 2 bis 3 Jahrzehnten. Dann stehen in der Regel aber bereits Sanierungskosten der neuen Straßenbeleuchtung an, wie wir sie in der Stadt seit Jahren bei zahlreichen Baumaßnahmen erleben, die erst einen Bruchteil der Jahrzehnte unserer Stadtlaternen auf dem Buckel haben.

warum wird aus der Geschichte nicht gelernt? Überall dort, wo z.B. aus finanziellen Gründen über lange Zeit nichts saniert o.ä. wurde, ist man heute sehr froh, dass die originalen Zustände noch existieren. Mit den Gaslaternen wird es genauso sein!

Berlins Gaslaternen sollten besungen werden und nicht abgeschafft!

Modell Jessica - Ernsthaft? Diese Lampe würde nicht einmal der schlimmste Billigdiscounter verkaufen. Sie ist absolut banal, ohne jeglichen Charme und verbreitet dazu auch noch ein scheußliches Licht. Ganz zu schweigen von dem Schaden für die Insekten!

Berlin ist die Stadt in Deutschland, die ich am häufigsten und immer wieder gerne besuche; allein in diesem Jahr bereits dreimal. Die besondere Atmosphäre Berlins an einem warmen Abend genießen zu können, ist einfach wunderbar. Ohne das warme Licht der Gaslaternen kann ich mir die schönen Straßen, Fassaden und Stadtbäume beispielsweise in Charlottenburg einfach nicht vorstellen. Der Senat sollte stolz auf dieses kulturelle Denkmal sein, das so viel zum Flair Berlins beiträgt, es pflegen und meinetwegen auch vermarkten. Das wäre ja auch einmal eine Möglichkeit, über die nachgedacht werden könnte. Warum keine Stadtwerbung damit. Aber unerträglich wird es, wenn gute und fundierte Argumente einfach unglaublich arrogant ignoriert werden. Wir, meine Frau und ich, hoffen sehr, dass es zu diesem Kahlschlag an einem technisch-kulturellen Denkmal nicht kommen wird. Mit freundlichen Grüßen und der Hoffnung auf einen guten Erfolg der Petition Heinz Baer

Es kann nicht sein, dass alles nur unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit gesehen wird und viele antike, kunstvolle, romantische, was auch immer... Dinge deshalb "geschliffen" werden. Es gibt auch optische Umweltverschmutzung

Kulturgut ist massenhaft im letzten Krieg und in der Wiederaufbauphase vernichtet worden, jetzt gilt es dem Einhalt zu gebieten und die alten Gaslaternen als elementares Kulturgut der Stadt zu erhalten!

Berlin ist das Tor zwischen Vergangenheit und Moderne, zwischen Osteuropa und Westeuropa....die Menschen kommen wegen dem maroden Charme der Vergangenheit und Geschichte nach Berlin, da dieses unsere Stadt einzigartig macht und der Berliner liebt seine Stadt so. Zu viel Geschichte wurde in den letzten Jahren in Berlin einfach weggewischt, weil es nicht mehr rentabel ist oder wir hipper werden sollen. Damit werden wir immer mehr zum Einheitsbrei. Ich bin dagegen Geschichte zu zerstören und diese Gaslampen gehören zur Geschichte unserer Stadt. Vor allem in der Weihnachtszeit zaubern sie ein einzigartiges, nicht zuersetzendes Flair und auch sonst sind sie einmalig. Ich empfinde es skandalös, dass ein paar unzuverlässige Einsparungsrechnungen der Grund für das Abschaffen dieser Lampen sein sollen. Berlin hat, weiss Gott, andere "Baustellen" an denen gespart werden könnte und wo ohne mit der Wimper zu zucken Millionen Steuergelder ohne Sinn eingesetzt werden...Bitte erhalten Sie die Gaslampen! Das Schloss wurde auch viel zu schnell dem Erdboden gleich gemacht und heute, ach wie Wunder, will man es wieder aufbauen. Doch das wird nie wieder das Gleiche sein!!!

Berlin leistet sich für 500 Millionen einen überflüssigen U-Bahn-neubau (sicher wird es sehr viel teurer), macht die Stadtmitte auf Jahre touristisch unattraktiv und glaubt sich nicht leisten zu können, für läppische 3 Millionen Mehrkosten die historische Gasbeleuchtung zu erhalten. Berlin soll wieder einen Teil seiner Einzigartigkeit verlieren.

Warum hier Geld ausgeben (gäbe genügend Wichtigeres) wenn was altes aber funktionfähiges und auch noch schönes schon vorhanden ist.

Das Licht von Gaslaternen schafft eine schöne Atmosphäre im öffentlichen Raum und ist damit ein Faktor von Lebensqualität in der Stadt. Wem nützt die Umrüstung auf Elektroleuchten? Wer verdient daran? Ich bin dagegen, entgegen den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger diese Besonderheit Berlins zu zerstören.

Die Welt leidet unter "Lichtverschmutzung" mit all den negativen Auswirkungen auf Mensch und Natur. Die Lichtintensität und Farbtemperatur des Gaslichtes ist in meinen Augen ein wichtige Alternative. Es wäre ein großer Verlust würde dieses Licht abgeschafft.

Weil die Gaslaternen untrennbar zum Stadtbild Berlins gehören; sie sind für mich eines der wenigen schönen Dinge in Berlin ! Die Idee, eine Produktionsstätte für die erforderlichen Ersatzteile in Berlin/Brandenburg aufzubauen (anstatt sie aus Indien zu beziehen), finde ich gut! Wir brauchen Arbeitsplätze.

Mit den Mitteln für diese völlig überflüssige Aktion sollten besser die Schulen saniert werden. Z.B. der Anblick der Goetheschule wird auch durch das Licht von Jessica nicht besser.

Natürlich sind die Laternen ein Bestandteil von Berlin:

weils einfach zu Berlin gehört

Auch die Gaslaternen gehören zu Berlin wie andere geschichtsträchtige Gebäude. Wir dürfen nicht zulassen, dass die Gaslaternen verschwinden.

Umweltschutz ist gut und sinnvoll. Schnell unsinnig wird er, wenn er als Totschlagargument für alles genutzt wird. Neben Umweltschutzaspekten sind auch andere Faktoren zu berücksichtigen. Für mich sind die Wesentlichen: Gaslicht macht ein sehr schönes Licht, wohingehend Elektrolicht unangenehm ist. Gaslaternen sind schützenswertes Kulturgut - der Charakter einer Stadt sollte nicht leichtfertig verändert werden. Strom für die Elektrolaternen kommt auch nicht aus rein regenerativen Energiequellen und ist bei seiner Erzeugung dem Gas aktuell wohl eher nicht überlegen.

Das noch weit verbreitete funktionierende Gaslicht in Berlin ist etwas Einmaliges. Es wäre sehr schade, dieses Stück Technikgeschichte zu verlieren bzw. auf wenige Standorte museal zu reduzieren. Die Gasbeleuchtung gehört zu Berlin wie vieles anderes schönes Straßenmobiliar, das den Flair dieser Stadt ausmacht.

Der echter historische Technik ist mir viel lieber als die spätere Imitation

Die relativ hohe Zahl der erhaltenen Gaslaternen macht einen Teil des unverwechselbaren Stadtbildes aus, derartige Relikte verschwinden immer stärker und schneller, deshalb müssen die Gaslampen in ihrer Vielzahl erhalten bleiben.

Die Gas-Straßenbeleuchtung gehört zum historischen Flair von Berlin. Sie ist insonderheit eine Freude für jeden "nachtwandernden Romantiker".

Die Gas-Straßenlaternen in Berlin sind in ihrer Art einzigartig. Diese Beleuchtung mit Seele ist für Berlin Stadtbildprägend und Identitätsstiftend. Sie ist ein hochrangiges industriekulturelles Erbe das es zu erhalten und schützen gilt. Ihr Abriss würde für Berlin einen Geschichts- und Gesichtsverlust bedeuten. Dieser Frevel an Kulturgut lässt sich nicht mit einer Stadt, die ein positives kulturelles Licht abgeben möchte – und zudem die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland ist – vereinbaren; denn schließlich bedeutet Kultur im ursprüngliche Sinn pflegen und bewahren. Es gilt die Originale zu erhalten und vor einem Austausch durch Beliebigkeit, wie bedauerlicher- und unverständlicher Weise bereits allzu oft geschehen zu schützen. Die Straßenbeleuchtung in Berlin gehört sicher zu den unbedingt erhaltenswerten Originalen dazu. Es gilt eine weitere kulturelle Katastrophe zu vermeiden – aber auch die angenehme Gaslichtbeleuchtung zu erhalten! Dieses frühe, nach dem Krieg weiter entwickelnde Zeugnis einer innerstädtischen Beleuchtung gehört zu Berlin.

Meine Kinder haben mich gebeten, für den Erhalt der Gaslaternen einzutreten. Das tue ich gerne. Auch mir gefällt das Licht. Das ist ein Stück Berlin, das nicht verloren gehen darf.

Gasleuchten gehören zum Stadtbild Berlins unverzichtbar dazu.

Berlins Stadtteile haben eine eigene Geschichte und die soll man im Alltag auch zukünftig noch erleben können - nicht nur im Museum!

Weil ich einige dieser schönen Leuchten vor meinem neuen zu Hause in Kreuzberg habe und sie einfach behalten will...

Die Laternen sind ein Kulturgut. Wie Häuser und Ensembles, die durch Denkmalschutz geschützt werden, sollten auch die Gaslaternen erhalten bleiben. Beides zusammen vermittelt einen Eindruck des historischen Berlins.

Es wäre: 1. Ein Verlust am schönen typischen Berliner Stadtbild 2. Auslöschen eines Teils der Stadtgeschichte 3. Verlust des angenehmen warmen vertrauten Nachtlichtes

Ein harmonisches Stadt- und Straßenbild ist wichtig

Wieso gibt es ständig diese sinnlosen aktionistischen Umbauarbeiten in Berlin und Umland? Welche Lobby hat da wieder ihre Interessen durchgesetzt? Wann wird endlich mehr in Bildung und Kinderbetreuung investiert?

Man muss nicht alles " Alte" entfernen!!

Der Charakter von Lichterfelde ist im wesentlichen mit geprägt durch die historischen, warmes Licht verbreitenden Gaslaternen. Die Ausleuchtung der Strassen ist bisher völlig ausreichend, vielmehr ist zu befürchten, dass durch neue Leuchten die Lichtüberflutung auch hier stark zunimmt. Warum nimmt sich der sonst so aktive Denkmalschutz nicht der Sache an?

Die Maßnahme ist total unnötig!

Ich habe eine solche Gaslaterne vor meiner Haustür, deren warmes Licht ich sehr schätze und nicht gegen Leuchtstoff-Jessica eingetauscht sehen möchte!

Als Bewohner in einer gasbeleuchteten Straße bin sehr verärgert über das Senatsvorhaben, die antiken Gasleuchten zu entfernen. Die Leuchtkraft hat völlig ausgereicht, die Straßen zu erhellen und eine Atmosphäre der Wohnqualität zu erhalten. Zu befürchten ist, dass unter ökonomischem und ökologischem Vorwand die Lichtverschmutzung auch in den verkehrsrhigen Stadtteilen stark zunimmt

Die alten Straßenlaternen machen das Stadtbild erst interessant, weil sie so schön aussehen.

Das Stadtbild wird sich mit Abschaffung der Gaslaternen negativ verändern.

Das warme Licht und die antike Form der Gaslaternen in Westend sind ein entscheidender Bestandteil dieser schönen, nach den dort wachsenden Bäumen benannten Alleen. Ein Ersatz dieser schönen Laternen durch moderne Leuchten würde die Atmosphäre des historisch wichtigen Bezirks zerstören. Sollte hier nicht auch der Denkmalschutz einschreiten?

Wer Milliarden für einen umstrittenen und unnötigen Flughafen ausgibt, sollte auch schon bestehende Gaslaternen erhalten können und sich damit ein Denkmal setzen.

die Gaslaternen gehören zur Berliner Tradition und Kultur und müssen bleiben!

Gewählte Politiker sollen den Bürgern dienen und unsere Interessen vertreten. Daher sollten Sie sich auch für unsere Wünsche interessieren und diese umsetzen. Lasst die Gasbeleuchtung weiter brennen.

Erhalt des Industriedenkmals! Und senkt den Stromverbrauch :-)

Gaslicht ist Heimat und Wärme in der Großstadt!

Das Besondere muss bewahrt werden. Es muß nicht alles gleich aussehen !!

Ein einmaliges Industrie- und Technikdenkmal sollte für Berlin, wo schon genug gedankenlos zerstört wurde und wird, erhalten bleiben. Und wer je nachts durch eine gasbeleuchtete Berliner Straße wanderte, wird den Eindruck nicht mehr missen wollen.

Ich habe 33 Jahre in Berlin gelebt und die wunderschönen Gaslaternen sind das Beste was Berlin überall an echter romantischer Beleuchtung zu bieten hat. Wer sich an den Gaslaternen aus gierigen geldgeilen Motiven vergreift muss mit Konsequenzen rechnen.

Ich bin mit den Berliner Gaslaternen aufgewachsen, sie gehören für mich zur Stadt und sollten es bleiben.

Es wäre doch sehr schön, wenn politische Entscheidungen auch mal in ihrer Tragweite zu Ende gedacht würden, zu oft gibt es "Schnellschuss-Entscheidungen" - die Argumente pro Gaslaterne sprechen für sich und die kulturelle, historische Landschaft bleibt auch weiteren Generationen erhalten.

Die Atmosphäre einer Stadt ist gerade von solchen Details abhängig. Licht ist ein wichtiges. Es ist m.E. wichtig, die Seele einer Stadt zu bewahren, Ihre Einzigartigkeit nicht aus eventuellen praktischen Erwägungen durch Gleichmacherei zu zerstören, zumal es hier aus Umweltgesichtspunkten anscheinend keinen Sinn macht. Irreversible Veränderungen sollte man sich mindestens 3 x überlegen und hier gibt es m.E. keinen einleuchtenden Grund.

Schönheit sollte vor Ökonomie gehen!

Ich liebe die Gaslaternen in unserer Straße, mir gefällt ihr sanftes, warmes Licht! Die Gaslaternen gehören zu Berlin! Ich möchte daß sie erhalten bleiben!

Ich mag das heimelige Licht der Gaslaternen in Berlin - auch in unserer Straße erfreut es mich immer wieder und ich wünsche mir, dass es so erhalten bleibt.

Ich bin aus verschiedenen Gründen für die die Erhaltung von traditionell bewährten Dingen. Warum sollen wir etwas zerstören, was schön ist und funktioniert - auch und gerade in Zeiten knapper Finanzen?

Ich möchte gerne alle Gaslaternen in Berlin behalten. Wir können sie auch mit Biogas betreiben, dann sind sie sogar CO2-neutral!

Vor unserer Haustür steht eine Gaslaterne und ich hätte es sehr gerne, wenn sie genau dort bleibt. Weil sie schön ist und schönes Licht macht.

Rein rechnerisch wurde der Sinn der Maßnahme schon widerlegt. Dennoch möchte ich ergänzen, dass die Touristen, die Berlin wegen des Charmes der Historie, auch der Gaslaternen, besuchen, auch in die Kostenrechnung einfließen sollten. Das ist nicht zu unterschätzen! Dazu gehört auch, dass Berlin grün bleibt und nicht weiter zugebaut wird. Wenn der Charme der Stadt verloren geht, wird das Berlin auf Dauer finanziell büßen. Berlin hat nicht, was Paris, Rom, London oder New York haben, aber es gleicht es durch Charme aus. Da die geplante Maßnahme unumkehrbar ist, wäre Berlin dauerhaft beschädigt. Wer immer auch solche Zahlen berechnet und Beschlüsse fasst, sollte mal mit offenen Augen und offenem Herzen durch Berlin gehen. Er würde weinen bei dem Gedanken an die Abschaffung der Gaslaternen. Und zum Umweltschutz: da gibt es an anderen Stellen ganz andere Dimensionen in Berlin, die effektiver wären!

Wer in Ostasien lebt, der weiß, was bedeutet, Stadtbilder zu erhalten (China und Japan) - und Details zu schätzen (Japan)

Die Einsparung steht in keinem Verhältnis zu der Vernichtung eines kleinen Stückes Kulturerbe und Identität von Berlin!

Die öko- und erziehungsdiktatorischen Tendenzen machen auch nicht vor Glühbirnen und Laternen halt. Es gilt, den Wahnsinn dieser politischen Ersatzhandlungen zu stoppen.

Die Gasleuchten in Berlin gefallen mir und beeindruckten mich seit vielen Jahren sehr. Sie sind Objekte, die zum historischen Stadtbild Berlins gehören und ermöglichen Gedanken und Empfindungen für die beeindruckende Gestaltungsfreude und -vielfalt im 19. Jhd. in dieser Stadt. Ihre ökologischen Eigenschaften sind passgenau zu den Aufgaben der Energiewende, die vor uns stehen. Die Gasleuchten mit ihrem warmen Licht ermöglichen in der Dunkelheit Momente der Ruhe und des Sich-Beheimatet-Fühlens. Ihre Ausstrahlung gibt der Stadt Schönheit und das Gefühl für ihre Geschichte, ihre Entwicklung und herausragende, positive Leistungen für ein freundliches Licht in der Dunkelheit. Negative Leistungen haben wir in Deutschland durch die unsäglichen Kriegs- und Zerstörungskatastrophen viele erlebt. Danach folgte zuviel moderne, widerwärtige, hässliche Gebäude- und Straßenarchitektur, die sich an schnelllebigen Bedürfnissen orientierte. Es gilt aber, Städte für die Menschen lebenswert zu gestalten und zu bewahren. Kaltleuchtende, monoton und funktional gestaltete Straßenleuchten tun dies nicht. Die vorhandenen Gasleuchten dürfen nicht verschwinden!!

Die Gaslaterne prägt das Stadtbild von Berlin. Ich genieße den Anblick vor unserer Haustür.

Ich wohne an einem Platz, der mit u.a. Wasserpilz, historischem Straßenschild und netter Gastronomie mit Charme gestaltet ist. Die Gaslaternen passen hier ins gesamte Bild. Es ist unvorstellbar, dass diese hier nicht mehr leuchten sollen.... wie an anderen historischen Plätzen auch!

Die Gaslaternen gehören zu Berlin!!

Die Gaslampen prägen wesentlich den Charakter von Frohnau. Via Denkmalschutz wird viel Geld für Fassaden etc. ausgegeben - eine der wesentlichen Charaktereigenschaft von Frohnau soll jedoch mal eben abgeschafft werden. Komplett unverständlich.

I regularly visit Berlin. It is a unique and fascinating city. Do not remove the gaslights.

Berlin Dahlem hat die schönste Straßenbeleuchtung weltweit und diese sollte genauso unter Denkmalschutz gestellt werden wie die Häuser unserer Straßen  
!!!!

Sparen läßt es sich besser durch intelligentere Steuerung, es gibt genug Lichtmüll!

zu alter Bausubstanz passen keien modernen Leuchten

Gaslicht hat eine besondere Qualität. Sowohl die Stärke des Lichts als auch seine Farbgebung empfinde ich als angenehm. Von daher anderen Lichtquellen häufig überlegen. Nutzen, was man hat !!

Die Strassenbeleuchtung ist ersten unglaublich schön, weiterhin ein Zeitzeugniss, und ausserdem wesentlich weniger belastend was die sog. Lichtverschmutzung des Nachthimmels betrifft.

Zitat: "Ich bin der Lampenputzer, dieses guten Leuchtelichts, bitte bitte tut ihm nichts" (Erich mühsam)

absolut unerlässlich die strassenbeleuchtung dem stadtbild zu erhalten. optisch und stimmungsmässig einmalig!

Licht ist ein Teil unserer Kultgur und es beeinflusst die Gesundheit der Menschen und auch das Leben wichtiger Insektenarten in der Stadt in beträchtlichem Maße.

das Gaslicht als atmosphärische besonderheit muss erhalten bleiben!

rettet die gaslaterne!! :)

Das Stadtbild Berlins wird so angepriesen und die alten Laternen gehören einfach dazu!

die woll`n uns b l e n d e n!

Diese einmalige, immer noch funktionierende historische Infrastruktur sollte nicht aufgegeben werden.

Gaslaternen sind ein kulturelles Erbe, das nicht zerstört werden darf. Das Argument, dass die Gaslaterne eine schlechte Ökobilanz liefere, kann nicht überzeugen, wenn man bedenkt, dass das Auto eine ungleich schlechtere Ökobilanz vorzuweisen hat: Vom Rohöl bis zum laufenden Motor gehen 75% der Energie verloren. Wäre es nicht an der Zeit, die Autos wegen ihrer schlechten Ökobilanz abzuschaffen? Übrigens: Für das Elektroauto ist die Ökobilanz nicht besser! Kurzum: Es gibt keinen vernünftigen Grund, die Gaslaternen durch Elektrolampen zu ersetzen.

Gaslaternen zeigen uns Technikgeschichte und Stadtgeschichte und sind dauerhaft unter Schutz zu stellen.

Neben den bereits genannten Argumenten liegt mir die Erhaltung des Charmes der alten Lampen, ihre ganz eigene Prägung des Stadtbildes, ihre Besonderheit und Einzigartigkeit am Herzen. Ich möchte nicht in einer stromlinienförmig und herz- und gedankenlos modernisierten Großstadt leben. Das Besondere an Berlin ist auch das Nebeneinander von Altem und Neuem, wobei das Erstere leider immer mehr plattgemacht wird. Da können wir von Paris und London, z.B., noch eine Menge lernen!

Wir haben in der langen Nacht der Museen an der Gaslicht-Bustour teilgenommen und uns ist erst jetzt so richtig bewusst geworden, wie angenehm das warme, goldgelbe Licht der Gaslaternen gegenüber der elektrischen Straßenbeleuchtung ist - ein Segen für die Menschen und für Millionen von Insekten. Dieses Zeugnis der Stadt-, Bau- und Industriegeschichte macht den Charme Berlins aus - die historischen Laternen passen nicht nur gut zu denkmalgeschützten Gebäuden, sondern auch zur modernen Architektur. So ein harmonisches Erscheinungsbild der Straßenzüge sollte nicht zerstört, sondern als Kulturerbe geschützt werden.

Eine Umstellung auf elektrische Beleuchtung rechnet sich erst in ca. 300 Jahren, hat bereits ein Gutachten im Auftrag des Senats vor über 10 Jahren ergeben! Damals hat der Senat auf weitere Pläne in dieser Richtung verzichtet. Sollte die CDU etwa intelligenter sein als die SPD? Au weia!

Letztes Jahr wurde ohne Ankündigung der historische Uferzaun abgerissen und durch einen 0815 Zaun ersetzt. Die Gaslaternen müssen bleiben, zeigen Sie uns doch deutlich unsere Stadgeschichte. Ich bin der Meinung, daß Gaslaternen sanfteres und völlig ausreichendes Licht liefern und weniger zur Lichtverschmutzung beitragen. Strom und die Umrüstung darauf sind kostenverschwendung.

Schöne alte funktionierende Dinge und Strukturen müssen erhalten bleiben. Es ist eine deutsche Krankheit, alles austauschen und erneuern zu müssen.

Alle paar Jahre komme ich nach Berlin und die Gasbeleuchtung ist mir schon bei meinem ersten Besuch 1984 (damals war ich 20) als Besonderheit aufgefallen.

Das helle, warme Licht hat mich bei jedem Berlin-Besuch erfreut. Vor allem ist die Gasbeleuchtung etwas, das die meisten Städte nicht (mehr) haben. Die Gasbeleuchtung abzuschaffen wäre nachgerade eine Kulturschande. Sie gehört zu Westberlin wie das Ampelmännchen zu Ostberlin!

Gaslaternen sind gemütlich und das tut dem hektischen Berlin gut.

Finde das stimmungsvolle Licht und die bestehenden Laternen sind sehr erhaltenswürdig.

Die alten Gaslaternen gehören einfach zum Stadtbild von Berlin. Ohne sie würden wir Berlin seiner Geschichte berauben.

Die Berliner Gaslaternen sind unsere Kulturgüter! Sie gehören uns allen und müssen bleiben.

Die Gaslaternen gehören für mich zu Berlin und seinem Flair, sie stehen auch in unserer Straße und geben eine gute Beleuchtung

Es ist kaum zu glauben, dass ein so einmaliges Kulturgut, wie es in Berlin NOCH existiert, demnächst dem Sparwillen zum Opfer fallen soll. Es kommt bestimmt die Zeit, da dieser Kahlschlag bedauert werden wird - und dann ist es zu spät.

Mit der Abschaffung der Gaslaternen verschwindet ein Stück Stadtgeschichte und Atmosphäre in Berlin. Die Abschaffung wäre eine Schande. Da gibt es wirklich wichtigere und effektivere Maßnahmen für den Umweltschutz!

Gaslaternen sind Tradition. Tradition gilt es auch in der heutigen schnelllebigen Zeit zu erhalten. Warum soll altbewährtes Potential vermehrt dem Neuen weichen?

Die Gaslaternen in unserer Strasse gehören zum originalen Stadtbild, zumal die Strasse größtenteils unter Ensemble-Denkmalschutz steht, und da gehören die Gaslaternen dazu.

Die Gaslaternen gehören zum Berliner Stadtbild - es gibt keinen guten Grund sie abzuschaffen bzw. zu ersetzen.

Die Gaslaternen prägen den Charakter vieler Berliner Straßen - sie sind unverzichtbar!

Es muß nicht immer alles vom " Modernen" verdrängt werden!

Gaslaternen sind klasse

Die Gaslaternen gehören zur Berliner Stadtgeschichte. Die Stadt wird so schon immer austauschbarer und beliebiger. Schluss damit. Erhalten wir das besondere Berliner Flair, seine Vergangenheit und Denkmale.

Schluss mit dem andauernden "Weg mit der Vergangenheit"

Wir besingen in unseren Alt-Berliner Programmen die alten Bäume und Laternen. Daher unterstützt das Team des ZIMMERTHEATER STEGLITZ e. V. die Aktion ebenfalls! Gruß GÜNTER RÜDIGER, Künstler. Leiter u. Vorstandsvorsitzender

Das Berliner Stadtbild würde durch den Verlust der alten Gaslaternen zerstört werden. Wer will das schon?

Weil ich die Gaslampen sehr schätze, wir haben solche in unserer Strasse auch und möchten diese auf jeden Fall erhalten.

Die Gaslaterne sollten erhalten bleiben, schon deswegen weil Berlin gar kein Geld für neue Elektrolaternen hat.

Ein wichtiges Stück Kultur im Stadtbild, ich möchte die Gaslaternen nicht missen!!!

Die Berliner Gaslaternen sind meiner Meinung nach ein schützenswertes Kulturgut. Sie geben der Stadt eine besondere Stimmung, die von uns Berlinern und den Besuchern aus aller Welt sehr geschätzt wird.

Ich möchte nur an das Berliner Stadtschloss erinnern, das der neuen Zeit zum Opfer fiel, und das jetzt, 60 Jahre und einen Palastabbriss später, mit viel nicht vorhandenem Geld wieder aufgebaut werden soll! Über soviel kurzsichtigen und teuren Unsinn kann ich nicht mal mehr lachen!

Gaslaternen in Berlin sind erhaltenswertes Kulturgut

Ich finde das Berliner Gaslicht unbedingt erhaltenswert!!!

ich mag das licht der laternen!!! und viele, die hier wohnen ebenfalls.

ich finde die Gaslaternen gehören zu Berlin, nicht nur weil ich damit aufgewachsen bin, sondern weil sie einfach schön sind, und wir sollten uns doch auch ein Stück Romantik und Vergangenheit in dieser schnelllebigen Zeit bewahren.

Diese Lampen sind - nebst ihrer Vorteile - ein Stück Berlin, das es zu erhalten gilt.

Modernität ist keine Tugend!

Ich finde die Laternen schön, sie gehören zu Berlin und schaffen eine gefühlsmäßige Verbindung zum Leben der früheren Jahren.

Uns in Frohnau reichen die bisherigen Gaslaternen vollkommen. Verunstaltungen gibt es schon genug. Gas hat sich bewährt.

Wann können die Bürger Berlins endlich einmal wieder selbst bestimmen (außer die nächste Wahl abzuwarten), was die Politiker so verzapfen?

berlin ist kultur metropole ... berlin atmet individualitaet ... berlin behaelt seine schoenen alten gaslaternen ...

Nur mit dem Erhalt von Tradition und Ästhetik kann die Stadt Berlin lebenswert und attraktiv bleiben und werden.

Die Gaslaternen sind ein wichtiges schönes Stück Berlin!

Gaslaternen gehören zur Berliner Kulturgeschichte , an Kultur mangelt es in dieser Stadt durch unsensible , unnötige, kostenaufwendige " moderne" Veränderungen

Es wäre eine Schande, wenn das einzigartige goldene Licht der Berliner Strassenzüge für immer verschwindet. Ein Fehler, den man mit Sicherheit bereuen wird !

Ist ja wohl ganz klar: keine zeitgenössische Straßenlaterne kann das authentische Licht einer Gaslaterne ersetzen - für die vielen denkmalgeschützten (Gentrifizierungs)gebiete, die genau wegen dieser Atmosphäre zwischen ihren Häusern so begehrt wie attraktiv sind, wäre es nur ein Stimmungs-Plagiat. . . . und ausserdem küsst es sich viel romantischer im Schein einer Gaslaterne - und will Berlin denn nicht wieder eine Stadt mit Herz werden?!

die gaslaternen müssen bleiben....sie sind eine schöne kindheitserinnerung...

Ich liebe die alten berliner Gaslampen und wohne in einer Gegend in der es noch sehr viele von ihnen gibt.

Dieses weltweit einzigartige technische Flächendenkmal muss erhalten bleiben!

Dummheit zerstört die Stadt! Wie Schade - hoffentlich unterschreiben noch viele.

aus historishen Gründen sollen die Gaslaternen erhalten bleiben

Eine Stadt auch als historischen Ort zu erhalten und vor der Kolonialisierung des aktuellen Zeitgeistes zu bewahren, Berlin hat das Potenzial ein lebendiger Geschichtsraum zu sein und damit unverwechselbar zu werden. Moderne Normierungen sind ausreichend vertreten und werden bereits häufig bereit.

Gaslaternen sind zeitlos schön.

Gaslaternen sind nicht nur wirtschaftlich und wartungsarm sie stehen auch für Technikgeschichte und typische Kiezatmosphäre. Der Ersatz durch LED-Laternen ist nichts weiter als Kapitulation vor der Energiewirtschaft und ihren Lobbyisten und eine Verschwendung von Steuergeldern, die in anderen Stadtprojekten bitter benötigt werden!

Berlins Seele wird im wahrsten Sinne des Wortes Stück für abgerissen... siehe "Projekt Mediaspree" usw.... Stoppt den Wahnsinn !

Ohne Tradition und Geschichte gibt es keine Zukunft. Nicht nur ein Dorf ist Heimat, zuhause, auch eine Großstadt. Es müssen Punkte der Erinnerung bleiben um sich zu Hause zu fühlen, um zu sagen, hier wohne ich, hier komme ich her. Dazu gehören nicht nur, oder eher nicht, die großen Wahrzeichen einer Stadt, sondern die kleinen, an denen wir im tagtäglichen Leben vorbei kommen, die uns das zu-Hause-sein Gefühl geben. Eine Plumpe, eine Bank an der Ecke für die Alten, ein Park, die Bäume in der Straße, alles zusammen ergibt das Bild meines Wohnen und Lebens, mit der Gaslaterne zusammen. Davon abgesehen, etwas Funktionierendes durch etwas, im Zweifel bessern, zu ersetzen was dann auch nur funktioniert, nur um des Ersetzens willens, ist mehr als fragwürdig. Und bei Berlins leeren Kassen kann das dafür benötigte Geld bestimmt auch sinnvoller ausgegeben werden. Gibt es nichts Altes mehr, kann man das Neue auch nicht erkennen. Ein paar Gaslaternen im Thiergarten, ein Laternenpark oder wie auch immer ist nicht dasselbe wie der abendlich/nächtliche Gang durch "meine" Straße im Gaslicht, so kenne ich sie, so weiß ich wo ich bin.

Vor allem die Lobbyarbeit und der Klüngel um die Auftragsvergabe stößt mir bitter auf. Gaslaternen sind keine Notwendigkeit; Sie abzuschaffen jedoch ist vollkommen überflüssig. Im Namen der Umwelt sollte man an ganz anderen Punkten (Vorschläge hierzu können gerne bei mir erfragt werden) ansetzen!

Liebenswerte Dinge mit fadenscheinigen Argumenten klammheimlich zu beseitigen finde ich unmöglich !

Habe über 20J. in Berlin gewohnt, die Gaslaternen sind einzigartig, nostalgisch und schön. In Löhne wurden die Laternen z.T. umgerüstet, sieht jetzt aus wie im Gulag - muss nicht sein!!

Ich finde es wichtig, den Charakter der Straßen mit Gaslichtlaternen zu erhalten - aus ästhetischen Gründen.

Gerade im Bezirk Nikolassee/Wannsee gehören die Gaslaternen zu den vielen Denkmalgeschützten Bauten dazu. Eine Entfernung der Gaslaternen aus dem Straßenbild würde zu einem sehr großen Verlust führen! Auf der einen Seite Denkmalschutz bei den Villen und Häusern, auf der anderen Seite Kahlschlag auf der Straße, das passt nicht zusammen. Wieso gehen wir so nachlässig mit unserem Kulturgut um?

Die Schönheit einer bei Nacht durch Gaslaternen beleuchtete Straße muss für das Wohlbefinden eines Jeden, der dies wahrnimmt, erhalten bleiben, da er als Teil einer Gesellschaft dieses Wohlbefinden unweigerlich mit ihr teilt.

Hier in Berlin wird für andere Dinge immer noch so viel Geld verschwendet, da fallen die Kosten für die Gasbeleuchtung nun wirklich nicht mehr in's Gewicht. Die Gaslaternen sind ein einmaliges Kulturgut und gehören unter Denkmalschutz gestellt, nicht auf den Schrottplatz.

Berlin ist bereits auf dem besten Weg zur langweiligen, öden und seelenlosen Betonklotzstadt. Bisher war Berlin interessant durch Bauten, Brachen, "Unordnung", Beachclubs, open-air-festivals (viele bereits nicht mehr da). Die Gaslampen geben noch ein Gefühl von Heimat und Wohlfühlen; die öden Klötze am Hbf, am Wasser und anderswo ganz sicher nicht!

In einigen Jahren werden wir bitter bereuen, die schönen historischen Leuchten nicht behalten zu haben. Bitte jetzt erhalten!

Die Warthestrasse ist u.a. wegen ihrer Gaslaternen so schön!

Mir gefallen die alten Laternen viel besser als die modernen. Außerdem machen sie ein so angenehmes Licht. Sie müssen unbedingt bleiben. Es ist leider schon so viel Schönes verschwunden z.B. die alten Personenwagen, die Wasserpumpen, die schönen alten Kioske und die Pissoirs.

Wir haben direkt vor dem Haus eine wunderschöne Gaslaterne. Eine moderne Leuchte würde in dieses schöne Straßenbild überhaupt nicht passen

Ich kämpfe schon lange für den Erhalt der Gasbeleuchtung in unserer Siedlung (Heerstraße). Wenn die ganze Stadt umgestellt wird, ist dieser Teil des Charmes unwiederbringlich ausgelöscht. Es wäre ein Verlust.

Bitte dieses Stück schöne Historie erhalten. Dafür etwas weniger Geld den Banken spenden.

Es gibt keine schönere Illumination und diese soll erhalten bleiben!

Ich trete für eine Stadt mit warmen Farben ein, in der sich Menschen wohl und geborgen fühlen. Ästhetik ist mir wichtig. Der wirtschaftliche Vorteil der neuen Lampen ist nicht belegt.

Gaslicht erscheint mir nach wie vor sehr angenehm und ich mag auch die oft besondere Gestaltung der Lampen. In Verbindung mit älteren Bauwerken sieht es für mich absolut passend aus.

In meiner Wahrnehmung sind die Gaslaternen ein Stück Heimat und ein Stück Geschichte. Sie prägen den Charakter vieler Strassen in Berlin. Durch Krieg und z.T. barbarische Bausünden ist viel von unserer Stadt verloren gegangen. Wir sollten das, was übrig ist, unbedingt erhalten

Durch die neuen Laternen würde Berlin noch häßlicher werden!

Gewisse Dinge gehörten schon zum Stadtbild, als ich noch ein Kind war und sie sollten bleiben, wie sie sind !

1. Meine Wohngegend wäre ohne Gaslaternen auf jeden Fall ungemütlicher. 2. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Strom ökologischer sein soll. 3. Das Geld sollte besser in Bildung, Jugendhilfe u.ä. investiert werden.

In meiner Straße gibt es noch die alten Laternen und es ist in meinen Augen eine schreckliche Idee diese wunderschönen Gaslaternen durch Strom-Masten zu ersetzen. Ich finde sie einfach schön und wenn ich an die herrlichen Kandelaber in der Innenstadt denke, finde ich es verwerflich nur daran zu denken, die zu ersetzen

Es ist ein Stück Geschichte das man nicht einfach so wegschmeißen darf, auch nicht ein Teil davon. Habe Licht- und Solartechnik studiert, bin trotzdem FÜR die Laternen!

Es freut mich jedes mal wenn ich die Gaslaternen sehe, bitte helft mit zu verhindern das sie gegen kaltes Sparlampenlicht ausgetauscht werden.

Ich bin Berlinerin und auch der Meinung, dass historisch wertvolles Design erhalten bleiben sollte. Neu ist mesit nicht besser.

Gaslaternen verleihen dem Stadtbild ein Flair, dass durch nicht zu ersetzen ist. Berlin und Gaslaternen - Das gehört zusammen. Berlin bietet eine überaus interessante Stadtlandschaft mit vielseitigen Leuchten für das Stadtbild. Es wäre Schade - für immer!

Die Gaslaternen sind ein Stück Industriegeschichte und müssen unbedingt erhalten werden!!

die Abschaffung der Gaslaternen wäre ein nie wieder gut zu machender Frevel. Die Reue über diesen Schritt käme zu spät.

gaslampen erhalten ist Berliner Kultur erhalten Energiesparen wäre ganz woanders bei events und schlechter Werbung möglich, Eva QUistorp, MdEP a.D:

Es wäre eine weitere Schande, die Gaslaternen zu roden. Schlimm genug, daß wir uns trotz Denkmalschutzes vom Schimmelpfeng-Haus und zuletzt von der Deutschlandhalle verabschieden mußten!

Vor unserem Haus steht eine Gaslaterne, deren wunderbares Licht in unseren Garten scheint. Außerdem finde ich die Gaslaternen historisch wichtig.

Die Lebensqualität ist entschieden höher, wenn man durch Straßen mit dem warmen Licht der Gaslaternen geht. Man sollte Gutes einfach mal bestehen lassen. Neu heißt nicht automatisch besser.

Die Gasleuchten gehören für mich zu Berlin. Sie vermitteln das Gefühl in einer Stadt mit Geschichte zu leben und nicht in einer x-beliebigen Retroortenstadt. Sie sind vor allem in Altbauvierteln ein wichtiger Bestandteil des Straßenbildes und sollten geschützt und erhalten bleiben.

Ich unterschreibe diese Petition ausdrücklich nicht aus nostalgischen, sondern aus ökologischen Gründen.

Ich finde es wichtig, dass Lokalkolorit gepflegt wird, etwas, was Städte und Orte einmalig macht. Heutiges Design, heutige Gestaltung ist meist schmucklos und gradlinig. Ich mag modernes Design. Altes ist verschnörkelter, aber ebenso schön. Und die verschnörkelten Gaslaternen sind unwiderbringlich weg, wenn man sie abbaut, denn so detailreich wird heute nichts mehr produziert.

Lasst uns nicht alles wegwerfen!

Denkmalschutz leben !

Die Verwaltung versucht wieder Politik zu machen. Wo ist die Politik?

Noch hat Berlin etwas Unverwechselbares, die Gasbeleuchtung ist ein Teil davon, sie soll daher bleiben.

Berlin soll bitte noch schön sein, wenn ich nach dem Studium zurück ziehe.

Gaslicht ist Teil der berlin-typischen Kultur und gehört zur Individualität dieser Stadt. Gaslicht "fühlt" sich gut an und hat nostalgischen Wert.

Diese inzwischen so selten gewordene Technik der Straßenbeleuchtung darf nicht verschwinden. Die Gasbeleuchtung stellt ein ganz entscheidendes Stück Lebensqualität dar.

bereits 1976 sind wir erfolgreich einer Abschaffung entgegengetreten

Habe eine Gaslaterne auf meinem Grundstück und bin mit ihrem weichen, hellen Licht zufrieden. Sollte diese durch eine elektrische Beleuchtung, womöglich mit kalten Stromsparlampen, ersetzt werden, werde ich dagegen klagen, zumal die Gaslaterne nicht einmal im Grundbuch eingetragen ist und von mir großzügig geduldet wird.

die gute alte Gaslaterne bringt weicherer, wärmeres Licht als die neuen, ohnehin schon sparend funzelig ausgerichteten Straßenlaternen und sind ein erhaltenswerter Anachronismus in dieser Ellenbogengesellschaft.

Die Gaslaternen erfüllen nicht nur - wie Bürokraten glauben mögen - eine (beliebig austauschbare) Funktion des Erhellens der Nacht, sondern tragen dazu bei, dass Berlin als schön wahrgenommen wird. Unschön ist die Übermacht an Bürokratie. Hoffentlich lässt sie sich aufhalten ... wenigstens in Sachen Licht.

Weil es absolut bescheuert wäre, Berlin noch hässlicher zu machen!!

Die Gaslaterne vor meinem Grundstück soll auch in den nächsten Generationen noch leuchten !

Auch am Südstern sollen die Gaslampen erhalten bleiben!

Wie kurzsichtig kann man als Senat sein?

Die Gasleuchten sind ein Kulturerbe der ersten Jahrzehnte des 20. Jhdts. und haben einen großen Teil an der Lebendhaltung der "roaring Twenties" in Berlin! Unvorstellbar, die wunderschöne alte Gaslaterne vor den Cafés am Stuttgarter Platz (ein besonders schönes, aber nicht das einzige rettungswürdige Exemplar) durch ein kaltes Neonlicht flutendes Monster ersetzt zu sehen!! Und: erst in 10 Jahren soll sich der Austausch amortisiert haben! Bis dahin wird man es längst bereit haben!

Die Gaslaternen machen Berlins besonderen Flair aus. Dennoch wird es nicht erst seit 2012 mit Füßen getreten, schon in den 70er Jahren wurden die wunderschönen Laternen des Boulevards "Unter den Linden" ind die Schweiz verkauft. Andere Länder / Städte scheinen Gutes mehr zu schätzen als Berlin!

Diese einmaligen Zeugnisse "Berliner" Ideen und Handwerkskunst müßen unter allen Umständen bewahrt werden!!!

Mit Erstaunen habe ich vernommen, daß Berlin nicht nur beabsichtigt, sondern sogar bereits begonnen hat, die wunderschönen Gaslaternen zu Gunsten einer "Jessica-Laterne" auszutauschen. Ich habe in den vergangenen Jahren in Heidelberg erleben müssen, wie historische Gebäude, wie unersetzliche Kulturgüter wegen eklatanter Profitgier hinweggefegt wurden zu Gunsten von sterilen, uniformen Surrogaten, die alle angeblich viel besser, schöner, kostengünstiger sein sollten. Heute fasst man sich an den Kopf wegen der Torheit dieser früheren Maßnahmen. Leider nicht mehr revidierbar. So wird es wohl auch Berlin gehen, wenn man in ein paar Jahren erkennen muß, daß man Kulturgut unwiederbringlich zerstört hat. Derartige Unikate, wie sie die Berliner Gaslaternen darstellen, lediglich dem Diktat des angeblichen Sparens zu opfern, ist kurzsichtig, ist töricht. Wenn man schon meint, eine neue, angeblich bessere Technologie einführen zu müssen, wäre es eine Option, die alten Laternen stehen zu lassen und zusätzlich die "Jessicas" zu installieren. Ich hoffe nur, daß der Berliner Stadtverwaltung noch gerade rechtzeitig das Licht der Erleuchtung aufgehen möge.

Das Berliner Gaslicht sehe ich als schützenswertes Kulturgut an

Es kann nicht sein, dass alles nur unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit gesehen wird und viele antike, kunstvolle, romantische, was auch immer... Dinge deshalb "geschliffen" werden. Es gibt auch optische Umweltverschmutzung

Ich kann das Wort "Einsparungen" nicht mehr hören. Allein der Abriss und die Neuinstallation dürften einiges kosten. Selbst wenn die Gaslaternenbeleuchtung etwas kostenaufwendiger ist: kein Grund sie alle abreißen zu wollen! Es gibt so viele Bereiche, wo Gelder zum Fenster hinaus geschmissen werden. Zudem ist die Gasbeleuchtung ein Teil des Berliner Kulturerbes. Wahrscheinlich hat irgendein Politiker mal wieder nen Deal mit einer chinesischen Firma gemacht und wird prozentual am Umsatz beteiligt. Einfach nur zum Heulen.

Die vielen unterschiedlichen "altmodischen" Gaslaternen tragen zum Flair der Stadt bei. Wir wollen keine hässlichen Einheitslaternen!

Die Gaslaternen Berlins sind ein Kulturerbe und sollten so lange wie möglich erhalten bleiben. Außerdem gäbe es sinnvollere Methoden Geld einzusparen, da das Land Berlin in vielen anderen Bereichen Steuergelder für ineffektiv ausgeführte Projekte aus dem Fenster wirft. Die Mehrkosten die durch den Erhalt dieser Laternen aufkommen sind da unser allerkleinstes Problem.

Wo Berlin drauf steht sollte auch Berlin drin sein und bleiben

Ich liebe Gaslaternen und ihr zitronengelbes seidiges Licht.

Als gebürtiger Charlottenburger bin ich mit vom Gaslicht in der Dunkelheit goldgelb beleuchteten Straßen aufgewachsen. Ich wehre mich vehement gegen das Vorhaben, die Gasbeleuchtung abzuschaffen. Ich möchte die Gasbeleuchtung auch weiterhin bei meinen häufigen Berlinbesuchen erleben. Für den Erhalt von Lebensqualität in einer menschlichen Stadt!

In der ohnehin vom 2. Weltkrieg geschundenen Berliner Architektur ist fast alles, was die Geschichte Berlins dokumentiert, erhaltenswert. Geld kann nicht ständig gegen die Kultur ins Feld geführt werden.

Den Abbau der Beleuchtungen zahlt der Steuerzahler. Es ist Betrug, solche teuren Entscheidungen dann noch unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu treffen und zu hoffen, dass es für Protest dann zu spät ist !

Die Gaslaternen prägen das Berliner Stadtbild. Sie zu erhalten ist wichtig. Sie erhalten den alten Charm der Stadt und treten in einen künstlerischen Dialog zu modernen Gebäuden.

Mir gefällt das Gaslicht besser und da in Deutschland der überwiegende Strom-Anteil mit Kohle- und Kernkraftwerken erzeugt wird, möchte ich das wir in Berlin weiterhin Gas für die Straßenbeleuchtung nutzen.

Die alten Gaslaternen gehören zu Berlin und gehören unter Denkmalschutz.

Da ich Lichttechniker, bzw. Beleuchter bin und ich finde das das Licht, der Gaslaternen einfach schöner ist !!!

Ich habe das wunderbare Licht der Gaslaternen in Schöneberg kennengelernt und war mir sicher, dass die Gaslaternen unter Denkmalschutz stehen. Ich war sehr erschrocken, als ich von ihrem Abbau gehört habe. Hoffentlich erkennen die Verantwortlichen noch, welchen Wert die Gaslaternen mit ihrem unverwechselbaren Licht haben!

Ich liebe das alte Berlin ! Und Gas gehört dazu. Außerdem ist es sehr fragwürdig, ob Strom-Lampen wirklich sparsamer sind. Dazu kommen enorme Umbaukosten, die einfach nicht nötig sind. Wir haben ganz sicher Wichtigeres in Deutschland zu tun. Aber ganz sicher !!!

Das Licht der Gaslaternen ist schön und stellt somit Lebensqualität her, ganz im Gegenteil zu diesem kalten Energiesparlampen, die zudem auch sehr umstritten sind.

Viel gravierender - als die Vernichtung des Kulturguts "Berliner Gaslaternen" - finde ich den Konzern-Klüngel im Hintergrund: hier sollen zig Mio. für den Wechsel der Laternen ausgegeben werden, der finanzielle Ersparnis nicht vorhanden ist! (Es gab erste Schätzungen, in denen es heißt nach 17 bzw. 100 Jahren soll sich dieser Wechsel rentabel gestalten! Sorry, aber davon glaube ich kein Wort.)

Die Gaslaternen, z.B. im Kreuzberger Graefekiez, sind wunderschön und machen gerade das Flair dieser Straßen aus. Das Licht blendet nicht, es zieht keine Insekten an. Da allem Anschein nach kaum gespart würde durch aufwändiges Abbauen und Ersetzen, aber die Lebensqualität verschlechtert würde, bin ich strikt dagegen!

Das Licht der Gaslaternen ist schön und stellt somit Lebensqualität her, ganz im Gegenteil zu diesem Energiespar-Schwachsinn.

Die Leuchten gehören zur Architektur und sind Zeugnis damaliger industrieller Leistungen. Sie sind schön und geben ein hervorragendes Licht.

Es hat sich bewährt! Es hat alle Katastrophen überstanden - so schlecht kann es also nicht sein, dass man Bewährtes aus dem Verkehr zieht - im wahrsten Sinne des Wortes.

Nicht jede Neuerung ist ein Fortschritt!

Wenn man die geistlose Nivellierung aller architektonischen und städtebaulichen Parameter zu einem gestaltlosen globalen City-Einheitsbrei zum Ziel hat, dann ist die Vernichtung originärer Elemente - wie die Gaslaternen - natürlich eine gute Maßnahme. - Ansonsten nicht.

Eine schöne Nostalgie soll mal wieder dem Prorift geopfert werden! Wehren wir uns gegen die Diktatur kapitalistischer Interessen.

Nicht altbewährtes unbedingt modern ersetzen mit Hinweis auf die Kosten. Neues muß auch gepflegt werden und verursacht Kosten. Wo bleibt die Verantwortung für Kulturgut und Weitergabe an die neue Generation?

Leben sollte nicht nur zweckmäßig sondern auch schön sein.

Besonders wichtig sind mir die Lichtqualität und die Insektenfreundlichkeit des Gaslichts.

Es wäre eine Schande die formschönen und von der Lichtfarbe angenehmen, alten Gaslaternen durch Modelle wie Jessica auszutauschen. Das verändert die gesamte Umgebung negativ. Wo ist hier der Denkmalschutz?

War selbst mit der Wartung von Gaslaternen beschäftigt, halte sie für kulturell erhaltenswert. Nicht alles neue ist ein Fortschritt.

Gaslaternen vermitteln auf einzigartige Weise ein berlintypisches Heimatgefühl! Sehr viel mehr als jede "be Berlin" - Kampagne!

Das Erscheinungsbild und der Charme Berlins, vor allem in den Wohnstraßen würde ohne die Gaslaternen sehr leiden. In Wien leider schon schon lange abgeschafft und durch furchtbare 0 8/15 Lampen ersetzt. Darüber hinaus droht Lichtverschmutzung, Stromabhängigkeit, Kosten

Die Gasbeleuchtung ist eine hochwertige Beleuchtungsart, die ein angenehmes Licht spendet ( wenn die Laternen gewartet werden) und als Stadtmöbel sind die Laternen unverzichtbar! Was wollen wir denn noch alles einsparen? Berlin sollte ersteinmal die Elektro-Straßenbeleuchtung sanieren. Es gibt eine unüberschaubare Vielfalt von Typen und Bauarten, maroden Masten und Uralt-Technik! Die Idee, die Gasbeleuchtung abzuschaffen, passt genau in das derzeitige Bild, welches der Senat seinen Bürgern abgibt: Man denke nur an das Flughafen-Chaos, Staatsoper etc.etc.

Diese Gaslaternen sind Kulturgut und müssen erhalten bleiben. Vermutlich stehen wirtschaftliche Interessen hinter dem Abbau; wieder mal wird hinter verschlossenen Türen, ohne Kenntnis der Bevölkerung, beschlossen und umgesetzt.

Ich bin für die Erhaltung der Berliner Gas-Straßenbeleuchtung in ihrer jetzigen Form als weltweit einmaliges Technisches Kulturgut. So viel teurer im Unterhalt als Elektrolaternen sollten die Gaslaternen auch nicht sein. Hier dürfte wohl eher die Lobby der Lampenhersteller dahinter stecken, rund 40000 umzurüstende Laternen bringen eine schöne Stange Geld. Abgesehen davon sind auch Elektrolaternen nicht wartungsfrei, von den ständig steigenden Strompreisen ganz zu schweigen.

Die Gaslaternen gehören zum historischen Berliner Stadtbild, da wir keine produzierende Industrie haben sondern nur Dienstleistung und Tourismus sollte man aufwachen und nachdenken. Eine neue Politik ist erforderlich ohne Herrn Wowereit. Ärmel hochkrempeln, und Waaser u. Strom zurück an Berlin.

Ich kann mich nicht damit abfinden, dass über die Köpfe der Bevölkerung hinweg von den politisch verantwortlichen einfach entschieden wird, ohne die Mitbürger zu befragen. Wir haben mit Sicherheit in der Stadt wichtigere Dinge zu regeln als unbedingt die Gaslaternen zu beseitigen. Diese anheimelnde Beleuchtung muss uns erhalten bleiben.

Weil die großen Konzerne mit dem Glühlampenverbot schon zu viel Schaden angerichtet haben und man nicht auf Teufel komm raus alles mit fadenscheinigen Argumenten kaputt machen muss, nur um noch mehr Geld zu kassieren - es reicht! Lasst doch die paar Lampen stehen, wir haben wirklich wichtigere Aufgaben als (Beleuchtungs-)Kultur zu vernichten!

Die Gaslaternen sind ein Teil der Berliner Stadtkultur, weltweit besitzt Berlin die meisten Gaslaternen. Das ist einzigartig. Und die Berliner SPD-Politik schützt zwar die anderen Kulturen, aber legt offenbar keinen Wert auf seine eigene althergebrachte Kultur.

Bin nur kurzzeitig der Arbeit hinterher von Berlin weggezogen. Wenn ich in ein paar Jahren zurückkomme, möchte ich Berlin so wieder vorfinden, wie ich es kenne. Die Gaslaternen sind doch ganz was Typisches! Das sollte bleiben.

Meine Familie hat seit mehr als vierzig Jahren eine Wohnung in Berlin Lichterfelde. Die bezaubernden Gaslaternen tragen für mich maßgeblich zum Flair dieser Gegend bei und dürfen einfach nicht entfernt und durch moderne, seelenlose Stangenware ersetzt werden! Historische Substanz ist GERADE in Berlin von unschätzbarem kulturellen Wert und absolut schützens- und erhaltenswert!

Gasleuchten sollen erhalten bleiben, da sie zur Geschichte Deutschlands gehören und heute noch einen guten Wirkungsgrad haben und dabei ein gutes Licht abgeben mit einem weit besseren Farbspektrum als neue elektrische Lichtquellen. Vor allem aber ist mir eine leicht beleuchtete Straße wichtig und keine überbeleuchtete Anliegerstraße die für Lichtverschmutzung sorgt.

Berlin-Lichterfelde ist ein altes, zum Teil noch gut erhaltenes und äußerst vielfältiges Villenviertel, Die Gasbeleuchtung mit ihren teils historischen Masten und ihrem warmen Licht gehört zwingend zu diesem Ensemble, genau wie erhaltene Kopfsteinpflaster und alte Baumbestände. Wer aus Gründen der Rationalisierung dieses Erbe zerstört handelt grob fahrlässig und dumm! Es würde ja (hoffentlich) auch niemand auf die Idee kommen mittelalterliche Fachwerkhäuser mit einem halben Meter Fassadendämmung vollzupflastern. Warum dann diese Zerstörungswut bei den Gaslaternen?

Immer mehr Historisches verschwindet aus dem Stadtbild. Wer entscheidet, was erhaltungswürdig ist? Nicht nur die Ruine der Gedächtniskirche, die gerade aufwendig restauriert wird, gehört zu Berlin, auch vieles andere mehr. Und dazu gehören ebenso diese wunderschönen Gaslaternen. Wenn die einmal weg sind, wird es nie mehr geben.

als gebürtiger alt-berliner möchte ich nicht dass alle alten kandelaber verschwinden da sie unbedingt zum Stadtbild gehören !

da fragt man sich doch, wer wohl hieran auch noch verdienen will? Völlig überflüssige Maßnahme! Wir wollen das schöne, angenehme Gaslicht behalten!!!

Auch in der Taborstr. wurden Gaslaternen abgebaut. Ich protestiere auf das schärfste dagegen.

Die Laternen sind wichtiger Bestandteil der Berliner Stadtgeschichte sowie Denkmäler deutscher Geschichte und Technik. Sie müssen erhalten werden. Durch neue Diodentechnologie würde das gesamte Strassenbild negativ verändert und durch kaltes Licht sehr ungemütlich. Wir brauchen hier einen Volksentscheid!!!

Mir ist der Erhalt der Gaslaternen wichtig, weil diese insbesondere in kleinen Seitenstrassen mit entsprechender Bebauung zu dem stimmigen Gesamtbild in höchstem Maße beitragen. Sie sind Teile des Denkmals, das es zu schützen gilt. Denkmalschutz kann sich nicht nur auf einzelne Gebäude beschränken, denn es zählt doch der Gesamteindruck. Dieser wird zerstört wenn moderne "grelle" Beleuchtungen in altertümlicher Bebauung verwendet werden.

Es muß nicht alles entfernt werden was alt (bewert) ist und nicht diesem neuen schnelllebigen Zeitalter entspricht. Wir brauchen auch Nostalgie und Vergangenheit, z.b. Kindheitserinnerrungen.

man sollte bedenken, dass es gerade die kuriosen Raritäten sind, die eine Stadt liebenswert und besonders machen.

Warum sollte man es den Archäologen überlassen, das Berliner Gasleuchten-Netz wieder auszugraben? Das Berliner Gaslicht ist ein historisch relevantes Stück Industrie- und Design-Geschichte in einer Stadt, die ohnehin von Kultur und Tourismus lebt. Besser geht 's nicht.

Die Laternen sollen Weltkulturerbe- Status erreichen, keine andere Stadt hat solche Laternen.

Die Nachlässigkeit der Politik mit dem Kulturgut dieser Stadt , im gegebenen Fall sind es die Gasleuchten, ist nicht hinzunehmen.

Die Gaslaternen in Berlin sind in unserer heutigen Welt ein unentbehrlicher Kulturschatz, worauf ein "reiches" Land wie Deutschland nicht verzichten solle.. Für uns und für alle kommenden Generationen soll Berlin diesbezüglich ein Leitstern, im doppelten Sinne sein...ist nichts mehr Heilig?

9200 Tonnen CO2 im Jahr kann man auch einsparen, indem man ein paar Maseratis stilllegt.Soviel davon erzeugt ein einzelner auf ca. 30000 Kilometer. Eine Stilllegung der Gasleternen ist unverhältnismäßig und destruktiv. Wenn die Kosten zu hoch sind, sollte man Patenschaften für Gaslaternen ermöglichen, bevor man andenkt, sie zu entfernen.

Aus jahrelanger Lehrtätigkeit im Bereich Gastechnik und Lichttechnik bin ich für eine weitgehende Beibehaltung der Gasleuchten in Berlin (auch aus Denkmalschutzgründe) und gegen den Einsatz der technisch überholten und umweltschädlichen Kompaktleuchstofflampen.

Diese Laternen gehören einfach ins Straßenbild der schönen Villen und Straßen mit Kopfsteinpflaster!!

Der Austausch der historischen Lampen gegen moderne Lampen (Modell Jessica, liege ich da richtig?) verstösst gegen jede Ästhetik.

Berlin verliert immer mehr seine Identität als Stadtraum. Spornöte dürfen nicht herhalten, um noch mehr Denkmale abzubauen.

Weil ich 12 Jahre in Berlin gelebt habe,,immer noch oft dort bin- und mich andauernd über das Gaslicht gefreut habe,

In meiner Straße findet keine Wartung mehr statt. Die Laternen brennen Tag und Nacht oder auch nicht oder teilweise weil die Glühstrümpfe seit monaten kaputt sind. Kein Wunder das die "teurer" sind als gewartete Laternen. Kein Schummellicht mit LED, das ist Frevel!

Gaslaternen sind mir aus ästhetischen und denkmalpflegerischen Gründen wichtig, ganz abgesehen vom schöneren Licht, das Gaslaternen ausstrahlen im Vergleich zu den öden, häßlichen, rechteckigen, "modernen" Elektro-Leuchten.

Die Gas-Straßenbeleuchtung in Berlin macht einen Teil des Charmes der Stadt aus.

Unbedingt erhalten!

Geschichte ist Kultur und sollte geschützt und der Nachwelt erhalten werden / bleiben

die Gaslaternen müssen bleiben!

Kulturgeschichte erhalten - preiswerter und wertiger als ein Austausch

Wir haben schon 1976 den Abbau der Gaslaternen in der Duisburgerstr. zu stoppen versucht - immerhin in den Nachbarstraßen erreicht!

Die alten sind gut! Die neuen kosten was!

Pure Geldverschwendung

Man soll Denkmalschutz nicht übertreiben, aber hier ist er angebracht.

Die technische Geschichte stirbt mit ihren Wahrzeichen, bitte lasst die Zeugen der Entwicklung stehen.

Mit Beseitigung der Gaslaternen ginge ein prägender Eindruck Berlins verloren. Die Kostenansätze des Senats sind mehr als dürftig. Die Bürger werden wieder einmal für dumm verkauft. Das überschuldete Berlin schmeißt erneut Geld zum Fenster hinaus. Die Umrüstung soll ca. 170.000.000,- Euro kosten.

Da der Anblick einer Gaslaterne einen persönlichen, emotionalen Moment darstellt & für mich einfach zu Berlin gehört!

nicht nur erhalten - auch erweitern!!!!

es gibt keine überzeugende Argumente für eine Abschaffung, außerdem finde ich Gaslaternen schöner!

In einer immer kälter werdenden Gesellschaft sollte doch zumindestens die Straßenbeleuchtung noch eine gewisse Wärme ausstrahlen, das ist Balsam für die Seele...und darum sollten die wunderschönen Gaslaternen unbedingt erhalten bleiben, zumindestens in ausgewählten Gebieten, wie z.B.: Frohnau, historische Mitte, Köpenick etc.

Man muß die Traditionen und alte Architektur für uns und die Nachwelt bewahren. Außerdem sind sie schön anzuschauen.

alles wird immer heller und sauberer, ohne Patina, ohne Leben, das ist wie in einer Welt ohne Makel zu leben, total clean und langweilig!

Warmes Licht muß bleiben

Zunächst mal steh ich auch öffentlich zu meiner Unterschrift! Warum auch nicht? Es ist toll, dass es in Berlin u.a. noch diese Gaslaternen gibt, die "echt" von einem anderen Jahrhundert zeugen. Es wäre nach m.M. nach schrecklich, wenn wir ( bei aller "Moderne" mit sicherlich auch positiven Errungenschaften), in diesem Fall städtebaulicher Natur, nur noch im "Hier und Jetzt" leben könnten, nur noch mit gesichtslosen Neu-Errungenschaften, die es überall auf der Welt gibt ohne lange Geschichte und Erinnerung! DAS macht doch u.a. den echten Charme Berlins aus!!! Also - für den Erhalt der schönen, gemütlichen alten Gaslaternen!!!! Wir haben doch die Möglichkeit Altes in Neuem zu integrieren!!

Das Verschwinden der Gas-Straßenbeleuchtung wäre ein weiterer Kulturverlust.

Gaslaternen sind ein Stück Kulturgut, ein Stück Zeitgeschichte. Sie prägten Jahrzehnte das Stadtbild.

Ein Grund fehlt oben: das Gaslicht ist auch viel SCHOENER!

Berlin verliert seinen Charme ohne das Gaslicht. Es verkörpert die Geschichte der Stadt.

Gaslicht ist ein Kulturgut, das scheinbar nur noch in Berlin im alltäglich Gebrauch an zu treffen ist. Warum also abbauen? Die Beleuchtung in der Schlossstrasse gehört für mich zu der schönsten und stimmungsvollsten, die es überhaupt gibt und passt ganz gut zum Schloss Charlottenburg!

Als gebürtiger Berliner wünsche ich mir, daß Berlin etwas einmaliges bleibt und nicht von der Lampenherstellerfirma zur Beliebigkeit verwandelt wird. Soviel Besonderes hat Berlin nun wirklich nicht, daß man nun auch diese "Heimatlichkeit" vernichten muß.

Berlin soll doch ein wenig das ALTE Berlin bleiben ;-)

schon wieder droht was einzigartiges in berlin verloren zu gehen...

Bei mir in der Strasse stehen auch sehr viele Gaslaternen und es macht den Charme und das Flair aus. Es ist ästhetisch. Ich will nicht in einer quadratisch-praktisch-gut-Welt leben. Können unsere Steuergelder auch für etwas anderes genutzt werden, ausser Gehälter, Bundeswehr, etc...

Als Anwohner in Frohnau sehe ich die Gasbeleuchtung als Teil des schätzenswerten Stadtbildes der "Gartenstadt Frohnau" an.

Ich bin in Berlin geboren und aufgewachsen, fühle mich deshalb mit Berlin noch sehr verbunden. Die Gaslaternen sind heutzutage etwas Besonderes.

Stadtgeschichte muss im Stadtraum erlebbar bleiben!

In Bonn gibt es auch noch Gaslaternen ,dann sollte doch Berlin ...

Besseres Licht Billigeres Licht Schönere Laternen Gas Licht ist Berlin Nicht nur für die Berliner

Einzigartiges gehört erhalten

Bitte die Gaslaternen erhalten!!!!

Erhalt historischer Werte im Berliner Straßenbild

Die Gaslaternen haben ein schönes Licht und sind Teil der Kulturgeschichte Berlins.

Bitte keine weitere Anonymisierung Berlin, es leben die Gaslaternen!

eine einmalige Besonderheit, die zu einer speziellen Atmosphäre in der Stadt beiträgt, muss erhalten bleiben, wenn man Berlin als besonders erhalten will.

Keine überstürzten Entscheidungen und bitte transparente und nachvollziehbare Abwägungen. Der Energieverbrauchsvergleich zwischen Gaslaterne und elektrischem Leuchtmittel hinkt so sehr, dass es sogar Laien wie mir auffällt, dass es sich bei Gas um einen Primärenergieträger handelt und der direkte Vergleich somit nicht zweckdienlich ist ... ; ) Der Umstand, dass derartige Argumente und Vergleiche im Umlauf sind, zeigen aus meiner Sicht deutlich, dass hier eine besonnene und vertrauenswürdige Abwägung notwendig ist. Ein Masterplan Gasbeleuchtung wäre ein guter Einstieg in diese Betrachtung sowie eine Gelegenheit, wieder mal zivilgesellschaftliche Kompetenz und Wissen einzubinden.

Erhalt von altem Charme! Stadtkultur, Stadtgeschichte im öffentlichen Raum bewahren, wo es noch möglich ist!

Bin erst vor kurzem aus dem Ruhrgebiet nach Berlin gezogen. Die alte Bausubstanz, welche in der alten Heimat kaum vorhanden ist, begeistert mich. Dazu gehören die Gaslaternen. Man sollte solch ein Alleinstellungsmerkmal nicht ohne Not und triftigen Grund einfach abgeben.

Ich bin gebürtiger Charlottenburger, diese Laternen sind auch ein Teil meiner Kindheit und wecken Erinnerungen. Sie prägen noch heute das Bild des Bezirks rund um das Schloss Charlottenburg.

Gaslaternen haben einen außergewöhnlichen Reiz und ein schönes, beruhigendes Licht.

Es werden soviel Dinge erhalten, da finde ich können wir auch eine Gaslichtstrassenbeleuchtung erhalten. Die hat doch auch was schönes.

Lieber das Licht bei BER aus, als die Gaslampen abstellen!

In unserer Straße stehen seit fast 100 Jahren Gas-Straßenlaternen, die zu der denkmalgeschützten Muthesius-Siedlung gehören und zu dem ganz besonderen Flair der Gegend passen, wie es keine "moderne" Laterne schaffen würde.

Schöne alte Baulichkeiten erhalten, das bereichert unsere Stadt!

Werte einer Kulturwelt erhalten

Die Berliner Gaslaternen geben dem Kiez ein gutes und anheimelndes Flair. Das muss in jedem Falle erhalten bleiben !!!

Berlin ist ohne diese Gaslampen nie mehr so schön, wie jetzt!!!

Die Gaslaternen haben ein viel schöneres Licht und sind für Insekten weniger gefährlich.

die Laternen sind einfach schön und man muß doch nicht immer alles alte wegwerfen...

Für die Stadtsilhouette. Zum Schutz von Industriedenkmalern.

Das gemütliche Gaslicht gehört für mich hier in Berlin in den grüneren Bezirken zum normalen Aussehen und nicht das gefärbte oder kalte Licht elektrischen Ursprunges.

Wichtig fuer den Charme der Stadt und auch unserer Strasse

Die Gaslaternen müssen auf jeden Fall erhalten bleiben, das macht den Charme des nächtlichen Berlins aus.

Die Gaslaternen in Berlin gehören zur Identität Berlins. Sie besitzen mehrere Denkmalwerte und müssen erhalten bleiben.

Gasbeleuchtung sollte bleiben, weil sie eine besondere Lichtqualität hat und dann auch noch umweltfreundlich ist.

Warum soll so ein schönes Kulturgut aufgegeben werden!

Wir haben genug häßliches, kaltes Licht in unserer Stadt.und nach dem Motto: "Wir sparen, koste es was es wolle" muß nicht weiter Schönes und für uns Bewohner Angenehmes zerstört werden!

Ich liebe BERLIN trotzdem, unsere Hauptstadt ... GASLATERNEN sind einfach ROMANTISCH, die moderneren sind sogar sehr hell, so dass ich vor einigen Tagen tatsächlich FOTOS ansehen konnte! ;-). Soviele wie möglich sollen erhalten bleiben.und vorallem REPARIERT werden. In unserer Strasse war mehr als 4 Monate genau die Laterne, die ich beschrieben habe, kaputt.( leider auch noch in der dunklen Jahreszeit!).

Der Erhalt unserer Gaslaternen muß oberste Priorität haben. Als Berliner ist jeder aufgerufen, für den Erhalt zu stimmen und sich gegen einen Abbau zu STEMMEN!

Ich wohne am Gaslaternenmuseum und meine, Gaslaternen gehören zu Berlin.

Die Gaslaternen prägen den Charakter der Stadt Die Gaslaternen prägen den unvergleichlichen Charakter der Stadt, den ich auf keinen Fall missen möchte!

Bin seit einigen Jahren großer "Berlin-Fan" Möchte möglichst vieles im Original erhalten.

Gaslaternen gehören zum besonderen Charme von Berlin und sind historisch wertvoll. Warum alles in der Welt gleichmachen wollen?

Aus historischen und ästhetischen Gründen!

Gutes soll erhalten bleiben!

In einer vom Krieg so gezeichneten Stadt historische Relekte erhalten

Gaslaternen gehören in das Straßenbild von Berlin!

nicht alles neue ist toll!. lang lebe die alte funzel!

Es gilt, ein - für Berlin typisches - Kulturdenkmal zu erhalten und nicht den sog. Sparzwängen zu opfern.

Diese Laternen gehören ins Straßenbild von Berlin

Unterstütze dich Petition und das Anliegen, die Gas- sTraßeneuchter sollen erhalten bleiben.!

Weil das Licht anderer Laternen nicht wirklich effektiv beleuchtet, und zusätzlich extrem unangenehm ist.

Es wäre jammerschade ...wenn ein Stück Berlin dadurch zerstört wird...

Ich möchte unbedingt dass die Gaslaternen bleiben! Die Gründe die dafür sprechen sind reichlich genannt, für mich ist auch die Ästhetik des Lichtes sehr wichtig.

Gaslaternen prägen das Strassenbild von Berlin. Sie sind somit von historischem, kulturellem und ästhetischem Wert.

Die Gaslaternen gehören zum Berliner Straßenbild

Ich bin in Berlin geboren und aufgewachsen. Gaslaternen in Berlin gehören zu der Nostalgie meiner Vergangenheit, die ich vermissen würde, wenn ich meine Familie besuchen komme. es ist ein unersetzliches Berliner Wahrzeichen. Auch gut für Tourismus ...

die Berliner Historie darf durch die Ignoranz des SPD Geführten Amtes durch Herrn Michael Müller nicht einfach so hingenommen werden, schon in der Vergangenheit wurde die Stadtgeschichte mit Füßen getreten, und damit muss Schluss sein! Ich mache mit! Für die GASLATERNEN IN BERLIN! für die HISTORIE!

Ein Austausch mit Augenmaß und unter Beteiligung der Öffentlichkeit wäre angemessen gewesen. Einen Teil der Berliner Geschichte zu erhalten, speziell im entsprechenden Umfeld, ist absolut angebracht. Und sind die vorgebrachten Zahlen wirklich so verlässlich wie angegeben? Zweifel sind durchaus angebracht.

Das Gaslicht aus den unterschiedlichsten Gaslaternen von Berlin ist etwas besonderes und einmaliges, es sollte so erhalten bleiben wie es ist. Ich wohne um die Ecke vom Gasometer, dem Wahrzeichen von Sch´berg, hier gibt es eine "Versuchsstrecke" mit den unterschiedlichsten Laternen mit Gaslicht. Wer sich das mal anschauen möchte kommt in die Torgauerstraße und kann live erleben wie schön Gaslaternen - Licht leuchtet, dies in unterschiedlichen Laternen. Ihr müsst euch beeilen, denn die Torgauerstraße wird bald umgebaut ...

aus historischen und geschmacklichen Gründen

Auch die Gas-Lampen sind ein Teil unserer Geschichte. Es wird so vieles zu schnell auf den Müll geworfen!

Unbedingt erhaltenswert, alte berliner Tradition, gibt dem Kiez seinen beruhigenden Charakter, herzlich Sonja Pfitzner

Die Gaslaternen müssen erhalten bleiben. Es gehört zu Berlin, auch als Besonderheit.

Die Gaslaternen prägen das Berliner Stadtbild. Für mich persönlich ist dies auch mit Kindheitserinnerungen verbunden.

Ich liebe Berlin, so wie es ist!

Das ist Berliner Kulturgut

Gaslaternen sind schön und gehören zu Berlins Stadtbild

Als Bürgerin von Berlin finde ich, dass schon genug Geld in dieser Stadt verschwendet wird und nun nicht noch mit einer völlig unnötigen und das Stadtbild verändernden Maßnahme damit fortgefahren werden muß.

Historisches soll erhalten werden.

Der klassische Charme dieser Stadt sollte erhalten bleiben und klassische Straßenlampen tragen nunmal sehr dazu bei.

Auch Licht ist ein Teil der Geschichte der Stadt Berlin, seiner Architekten, seiner technischen Leistungen und seiner Geschichte der Bevölkerung. Insbesondere dort, wo die Häuser diese Geschichte erzählen, geben die alten Gasleuchten der Geschichte Licht und Leben und machen früheres Leben spürbar. Auch LICHT ist eine Art Museum und damit Teil der Stadtgeschichte.

Gas-Lampen sind ein schönes Stück Zeitgeschichte. Sie haben eine große kulturelle Wert.

7Da ich Berliner bin und dieses Stück Berliner Kultur als Erhaltenswert betrachte.

es ist historisch wichtig den Bestand zu erhalten und eine gute Alternative zu der restlichen Straßenbeleuchtung

Weil ich möchte, dass diese schönen, historischen Gas - Leuchten erhalten bleiben. Danke

Gerade in Straßen, in denen Gebäude oder ganz Ensembles unter Denkmalschutz stehen, müssen auch die zum Straßembild gehörenden gaslaternen erhatlen werden.

weil die lichttemperatur eine rolle spielt liebe stadtplaner

Es muss nicht bei jedem Vorhaben und die dazu fälligen Entscheidungen die Bürgerschaft (Wähler) mit einbezogen werden. Jedoch bei solch eminenten Vorhaben wie diesem, was die Veränderung des Straßembildes und der Kiezatmosphäre zur Folge hat, muss die Bürgerschaft rechtzeitig involviert sein.

Eine wichtige Aktion in einer immer weiter globalisierten Welt!

Berlin ohne Gaslaternen ist noch schlimmer als Tempelhof ohne Flughafen. Wie lange wird Berlin, meine alte Heimat, wohl noch eine Reise wert sein?!

Es ist schöner!

unbedingt erhaltenswert! es darf nicht die ganze berliner stadtgeschichte ausgelöscht werden. der krieg hat ohnehin den grössten teil erledigt!

Finde ich super, dass sich jemand dafür einsetzt

Weil's einfach schön ist und alles andere schon an vielen Stellen so bunt und grell!

Gaslicht ist typisch und besonders für Berlin!

Stimmung erhalten, die zu dieser Straße passt.

weil es die lebensqualität erhält

Historisches, Bewährtes, Vertrautes schützen

Neu ist nicht immer besser und gerade all das was den letzten Krieg überstanden hat sollte erhalten bleiben.

Das Flair von Alt-Berlin wird dadurch erhalten.

Ich bin Berliner und das Gaslicht ist ein Teil der Stadt, den ich gerade in der schnelllebigen Zeit nicht vermissen möchte.

Einigen Verantwortlichen ist der Geschmack abhanden gekommen. Es soll auch Fälle geben, dass Provisionen bzw. Spenden an die Partei gezahlt werden, und nur deshalb wird ein Auftrag gegeben.

Wie verhält sich denn der Denkmalschutz zu diesem Thema? In Berlin wurde doch schon so viel vernichtet(wunder schöne Fassaden etc) .Die Argumentation Strom-Gas überzeugt nicht.

Erhaltung traditioneller Elemente in der Stadtkultur, Stichwort: Denkmalschutz. Die Gaslaternen verbreiten im Übrigen ein warmes angenehmes Licht und dadurch heimelige Wohnatmosphäre.

Weil es um den Erhalt von Denkmalen und die unverwechselbare Atmosphäre Berlins geht!

Gaslaternen sind im Prah- Prag renovieren (Kleinesseite, Hradshien, Altstadt) und im Berlin liquidieren! Unkultur!

Historisches im Stadtbild sollte erhalten bleiben!

auch als "Auslandsberlinerin" wünsche ich von Herzen, dass die Petition erfolgreich ist

Diese sind unbedingt erhaltenswert, unwiederbringlich.

Ich werde in einem Monat nach Berlin ziehen und finde, dass die Gaslaternen zum Stadtbild Berlins gehören und zum Charme dieser außergewöhnlichen Stadt beitragen.

Unterstützung zum Erhalt der letzten traditionsbetonten Bereiche im Berliner Stadtbild

Ich gehe regelmäßig mit meinen Besuchern in Berlin spazieren und diese schönen alten Laternen sind auch auf einigen meiner Fotos mit drauf. Meinem Besuch möchte ich ungern erklären, dass Berlin die schönen alten "Laternen" gegen halb so schöne und modernere Laterne ausgetauscht hat. Auch bei einem Auto bekommt man schließlich ein H-Kennzeichen, so sollte es auch für alte "erhaltenswerte" Dinge (Häuser/Straßen/Gärten/Schiffe und halt auch alte Laternen) gelten und diese sollten ebenfalls erhaltenswert bleiben und renoviert und mit einer "Plakette" versehen werden, damit jeder weiß, dass Berlin sich um "erhaltenswertes" kümmert!

Wer in dieser Stadt ist so töricht und möchte ein Kulturdenkmal abbauen, was auch noch immense Kosten verursachen würde?

weil diese Lampen nach wie vor ein schöneres Licht machen und erwiesenermaßen nicht teurer als elektronische Lampen sind. Sie gehören auch optisch zu den schöneren und das sollte man unbedingt erhalten....

Wir waren gerade in Berlin und möchte viele alte Gaslaternen erhalten

Das typische Licht in den betroffenen Berliner Strassen schafft einen unverwechselbaren Flair, der unwiederbringlich verschwinden würde.

Bitte erhaltet Berlins Kultur

Weil Berlin die Hauptstadt meines Landes ist und ich gegen allzu große Modernisierung bin

Relikte der guten alten Zeit müssen unbedingt erhalten bleiben!

Als Freund und häufiger Besucher von Berlin unterstütze ich diese Petition. MIT freundlichen Grüßen, G. Giebel

lasst uns diese Stück Geschichte und eigenes Gesicht.

Jeder Mist wird geschützt. Die Gaslaternen gehören zu Berlin wie das Brandenburger Tor und müssen erhalten und unter Denkmalschutz gestellt werden!!!

Identitätsbildendes Leuchtmittel

Ich bin einfach traditionsbewusst und Gaslicht gehört nun einmal dazu - zu Berlin!

Ganz oft ist altes Besser: Ich bin für die Erhaltung dessen, was uns Menschen gut tut. Dazu gehört gemütliches Licht und Traditionen...alles alles pro Gaslaterne!!!

und als nächstes werden Betonplatten auf die Fußwege gelegt...

Die Gaslaternen sollen bleiben!

Weil Leuchtstofflampen-Licht technisch überholt ist und LED-Licht bei gleich miserabler Farbwiedergabe beim unweigerlichen Hineinschauen scheußlich scharf blendet (viel mehr als Halogen- oder HQL-Lampen); weil beim Umbau Original-Konstruktionen im wesentlichen zerstört werden und weil beim Energieverbrauch wegen des nicht berücksichtigten Kraftwerk-Wirkungsgrades gelogen wird (nicht auf 1/20 sondern auf 1/7 wird der Primär-Energieverbrauch und damit der CO<sub>2</sub>-Ausstoß gesenkt, die Energiekosten auf 1/5). Zur CO<sub>2</sub>-Einsparung stellt man sonst doch gerne auf Erdgas um - die Kraftwerke laufen aber meist mit Kohle! Auch kann mir keiner erzählen, dass LED-Leuchten nicht doch in 3 bis 7 Jahren wegen Spinnen, Insekten, Verschmutzung, Innen-Korrosion (auch des Mastes), Beschädigungen usw. gewartet oder erneuert werden müssen. Eine Umstellung auf elektrische Leuchten wird aber sicherlich auch vor allem deswegen vorangetrieben, weil die Anwohner die Kosten tragen müssen, bei einer Modernisierung der Gasleuchten aber nicht. Auch die vorhandenen Gasleuchten könnten mit einer Modernisierung wesentlich günstiger und wartungsfreier arbeiten, und eine Erdgasleitung ist sicherlich sowieso in jeder Großstadtstraße vorhanden. Weiterhin könnte die Gas-Beleuchtungs-Infrastruktur Voraussetzung für eine zukünftige direkte Wassertoff-Beleuchtungs-Technologie sein, die dann ebenfalls kein CO<sub>2</sub> produziert. (Mit der gerätetechnisch aufwendigeren Brennstoffzelle wäre dann sogar primärenergie-verbrauchsmäßig gleich günstig eine lebensdauer-optimierte (Halogen-) Glühlampe betreibbar.) Und im übrigen reizt mich Berlin als Tourist auch sehr wegen seiner gemütlichen Gaslaternen gerade in den verschiedensten Stadtteilen.

Sang- und klanglos sind schon viele Gaslaternen in Berlin abgeschafft worden. Es geht damit ein typisches Stadtbild in Berlin verloren, weil in der regel diese Laternen in alten Wohnquartieren stehen und somit eine Einheit bilden.

hat was mit Nostalgie zu tun, Gaslaternen sollten erhalten werden

Wohne in Berlin und St.Petersburg - 2 Städten, die es verdienen, dass ihre Geschichte nicht vernichtet wird!

Andere bauen auf - wir bauen ab! (?)

Weil ich die Gaslampen sehr schätze, wir haben solche in unserer Straße auch und möchten diese auf jeden Fall erhalten.

Die Berliner Gaslaternen sind genauso wichtig wie andere geschichtlichen Merkmale Berlins. Warum sollte so ein wichtiges Stück Geschichte aus dem Stadtbild raus gerissen werden? Auf Dauer gesehen halten die Gaslaternen viel länger als die neuen und sehen auch noch besser aus.

In Berlin soll erhalten bleiben was Berlin ausmacht

Nicht nur, dass Gaslaternen ein völlig anderes Licht produzieren, auch aus ökologischen Gesichtspunkten ist dies wohl eine falsche Entscheidung. Und nicht zuletzt wird eine weitere Besonderheit der Stadt vernichtet.

Ein wichtiges Kulturgut das es zu erhalten gilt.

weil die Gaslaternen dem Stadtbild von Berlin einen ganz persönlichen Charakter geben, weil damit Kindheitserinnerungen verbunden sind, z. B. der Gasmann, der sie immer anzündete

Weil ich Berlin für seine Einzigartigkeit liebe!

Ich bin BerlinerIn, wir sollten nicht alles dem sogen. Fortschritt opfern

wäre eine (kulturelle) Schande die Laternen verschwinden zu lassen.

Einmal gehören Gasleuchten zu Berlin. Zum Anderen und Besonderen steht unser Kietz unter Denkmalschutz inkl. Ensembleschutz, das bedeutet, dass auch das Straßenbild sprich hier im Besonderen an der Straßenbeleuchtung nichts mehr geändert werden darf.

Es wäre doch wirklich sehr schön, wenn diese atmosphärisch schönen Lampen der Stadt erhalten blieben.

Es ist sehr wichtig, dass historisch Einmaliges geschützt und erhalten bleibt. Das Licht ist schön, die Formen spiegeln die Vielfalt der unterschiedlichen Epochen wider, dies wird nur von wenigen modernen Leuchten erreicht!

Ich lege Wert darauf, dass die letzten "nostalgischen" Attribute in den gewachsenen Stadtbezirken erhalten werden.

Berlin muss anfangen der geschichte und ihre kulturschätze sowie die subkultur bewegung zu schätzen statt sie abzubauen und entfernen weil Berlin modern sein wollen, weil berlins subkultur und andere alte schätze sind der grösste tourismus magnet was berlin hat.

gaslicht ist das bessere licht, und berlin verliert ein besonderes flair.

aus Traditions- und Städtebaugründen

Wir versuchen bei unserer Immobilie auch ohne Denkmalschutzförderung historisch wertvolle Substanz zu erhalten und sollen jetzt von einer kurz gedachten aggressiven Stadtpolitik Exemplare dieser 44.000 neuen Politdenkmäler vor die Tür gesetzt bekommen - nicht ohne Widerstand!

Ich fühle mich durch die Gaslaternen in der Dubrowstraße, durch die ich täglich gehe, wesentlich besser und schöner beleuchtet, als durch die Peitschenmasten in der Lindenthaler Allee, in die sie einmündet.

weil es wert hat..und funktion

Als gebürtige Berlinerin ist mir dies ein Anliegen, weil diese Beleuchtung einfach zur Stadt gehört.

Das Licht ist viel schöner als elektrisches und es muss nicht alles gleich aussehen

Industrie-Denkmalerschutz-Gründe. Ganze Straßenzüge wurden unter Denkmalschutz gestellt (Charlottenburger Christstraße), Gaslaternen dürfen hier nicht unberücksichtigt sein !!!

Teile der Gasbeleuchtung sollen der Nachwelt erhalten bleiben! Wenn Berlin kein Geld hat, sind auch die Anschaffungskosten zu viel, denn sie amortisieren sich erst in 20 Jahren. Aber die Hersteller der Elektroleuchten und Vattenfall wollen natürlich jetzt Profit machen! Ich möchte, dass recht viele alte Leuchten erhalten bleiben und mit Gas gefüttert und von sonst arbeitslosen Menschen gewartet werden!

In unserer Straße gibt es noch Gaslaternen. Sie sollen erhalten bleiben.

Für mich als Bürgerin Dahlems gehören die alten Gaslaternen zum Stadtbild.

Hier in Berlin wird für andere Dinge immer noch so viel Geld verschwendet, da fallen die Kosten für die Gasbeleuchtung nun wirklich nicht mehr in's Gewicht. Die Gaslaternen sind ein einmaliges Kulturgut und gehören unter Denkmalschutz gestellt, nicht auf den Schrottplatz.

Die Gaslaternen sind wirklich hübsch und so charakteristisch für Berlin. Wir können doch nicht alles Alte abschaffen, ein bisschen Nostalgie muss auch mal sein.

Ein Kulturgut ginge verloren. Die Meinung einiger Bürger im Tagesspiegel, das Gaslicht sei zu trübe, kann ich nicht teilen. Wir werden ab 2013 im Stadtteil Lichterfelde wohnen und kennen das dortige Gaslicht.

Ich plädiere ganz besonders auch für den Erhalt des intakten Gaslaternennetzes in Berlin-Frohnau

Unverzichtbares Detail ; typisch für Berlin

So wie wir die Berliner Verantwortlichen kennen, werden heute die Gaslaternen verschrottet und in einigen Jahren in scheinheilig trauriger Erinnerung für viel

Geld, aber dann leider nicht mehr Original :-), an touristisch relevanten Orten wieder aufgestellt. Arm im Geiste, aber sexy?

gasbeleuchtung ist einfach schön!

Die Gaslaternen sollen bleiben, sie gehören zu Berlin, sind außerdem viel wirtschaftlicher als anderes.

Aus ästhetischen Gründen, zwecks Traditionswahrung

zum 1. Kulturgut. zum 2. kann ich mir nicht vorstellen, daß die Umrüstung auf elektrische Beleuchtung richtig wirtschaftlich sein soll Rückbau Gasleitungen, Neuverlegung Strom, neue Laternen etc. Ich denke, daß hier große Interessen einer Lobby gepflegt werden sollen. uvm.

Wir sind für den Erhalt der Berliner Gasbeleuchtung!

Wie viele andere Berliner finde ich Die Gaslaternen gehören unbedingt zum Berliner Kulturerbe und Srasenbild.

Unsere Wohnhäuser dürfen nicht verändert werden, weil sie unter Denkmalschutz stehen, aber die dazugehörigen Gaslaternen sollen verschwinden. Eine Schweinerei

Alte Gaslaternen sehen so schön aus. Zum Glück haben wir in Berlin auch noch welche. So soll es auch bleiben

In Berlin ist auch nach dem Krieg so viel an schöner alter Bausubstanz zerstört worden. Erhaltet uns doch bitte wenigstens die alten gußeisernen Gaslaternen!

Berlin soll sich weiterhin unterscheiden. Zerstört die Unterschiede nicht.

Ein Stück Berliner Kultur und Eigenständigkeit erhalten!

Es gibt wenige Dinge, die das Stadtbild so prägen, wie diese alten Lampen, die zum einen eine Art Zeitzeugnis darstellen, zum anderen das Straßenbild schmücken und ein angenehmes Licht verbreiten. Es wäre ein Jammer, diese Laternen auszumerzen!

Stadtgeschichte

Nicht alles Moderne ist auch automatisch schön!

Es wäre ein Jammer für die schönen Gaslaternen in Frohnau als Gartenstadt.

Da Berlin eine historisch gewachsene Stadt ist und schon aufgrund der zwei Weltkriege leider von dieser Substanz etliches einbüßen musste, wäre es katastrophal wenn nun auch noch die wunderbaren Gaslaternen mit ihrem besonderen Charme aus dem Stadtbild verschwinden würden. Es ist total unverständlich warum auf der einen Seite viele Millionen in die Hand genommen werden, um das Stadtschloss wieder aufzubauen und auf der anderen Seite an Historie ganz bewusst abzu bauen. Im Fehlinvestieren waren wir Berliner schon immer spitze!!!

Sie gehören zum Berliner Stadtbild und sollten es auch bleiben!

die historischen Laternen müssen erhalten bleiben!

die Initiative ist sehr gut!

Die Gaslaternen müssen bleiben, sie gehören zu dem Stadtbild von Berlin !

Gaslaternen sind schön !

Warum sollen die Gaslaterne aus dem Stadtbild verschwinden, wenn sie noch voll funktionstüchtig sind? Völlig unverständlich und nicht nachvollziehbar ist die Aussage, neue Laternen seien billiger? Wie geht das?

Es ist unser Berlin, soll doch bitte die Mehrheit entscheiden,

Ich unterstütze aktiv die Erhaltung der Alten Gaslaternen, so wie sie sind, im Originalzustand.

Bitte bewahren sie ein Stück Geschichte und Kultur. Ich hoffe nur, dass sich unser Bürgermeister dann auch daran halten wird, ich erinnere mich leider nur zu seiner Aussage zum Flughafen Tempelhof!

Gehört einfach zu Berlin und zur Geschichte.

Diese Laterne sind ein Stück Berlin, sie gehören zu Berlin

Die Gaslaternen gehören zu Berlin, wie das Brandenburger Tor.

Die Gaslaternen sind ein Stück Kultur der Stadt Berlin und gehören zum Stadtbild dazu.

Die historische Gas-Straßenbeleuchtung MUSS bleiben!!!

Weil es zu Berlin gehört. Es muß sich nicht alles ändern. Ich mag die Lichtqualität und das Geräusch.

Gaslaternen gehören einfach zum Berliner Stadtbild dazu. Ich wünsche deren Fortbestand.

Gaslaternen gehören einfach zum Berliner Stadtbild dazu. Ich wünsche deren Fortbestand.

wegen der Nachhaltigkeit UND der Ästhetik

schlimm, dass immer mehr über die Köpfe der Bürger entschieden wird - nur weil es Einzelnen wirtschaftlichen Profit bringt!

Die Gaslaternen sollten unbedingt erhalten werden!

Schöne alte Dinge sollte man erhalten

weil Berlin seine Atmosphäre behalten soll

Lasst die Lampen an!

Lichtverschmutzung muß nicht sein.

Die Gaslichter in Berlin m ü s s e n bleiben

Uns Berlinern würde ein Stück wertvoller Kultur verloren gehen, wenn wir die Gaslaternen durch moderne Lampen ersetzen würden.

Gaslicht gehört unbedingt zu Berlin und seiner Geschichte. Gaslampen, besonders die historischen machen ein charakteristisches Licht und Stimmung, auf welche ich hier nicht verzichten möchte.

nicht noch eine weitere verstümmelung der stadt.

Warum mir das Thema wichtig ist? Allein schon aus der Tatsache heraus, dass etwas Altes/Historisches gegen etwas Neues vermeintlich Besseres ausgetauscht werden soll, damit sich die Wirtschaft wieder mal gesund stößt und die dadurch entstehenden Kosten mit einem Vorwand auf den Bürger abwälzen wird. Diese Praxis, dass Politik und Wirtschaft gemeinsame Sache machen, muss so oft wie möglich durchbrochen werden. Das ist Demokratie!

Man sollte endlich mal wieder Dinge wertschätzen - dazu gehören auch diese wunderbaren Gaslaternen.

1. Dunkelheit ist erholsam und unverzichtbar wie Ruhe. 2. Das Gaslaternenlicht schafft eine angenehme Atmosphäre. 3. Wir sollten endlich damit anfangen, konsequent Energie zu sparen. Deshalb sollen 4. so viel wie nur möglich der elektrischen Straßenlampen abgebaut werden. 5. Von dem Rest soll ein möglichst großer Teil solar betrieben werden. 6. Wo das nicht geht, soll man

früher abschalten. 7. In den Außenbezirken sollen Bewegungsmelder in den verbleibenden elektrischen Laternen arbeiten. 8. Reine Autostraßen brauchen überhaupt keine Straßenlaternen.

Die Gaslaternen sind kulturelles Erbe und sollten nicht durch die Gier und der falschen Politik zerstört werden.

Hoher technischer und historischer Wert, Kulturelles Spezie im Straßenbild Berlins, umweltschonendes Biogas, Kostenersparnis, Strommasten längere Haltbarkeit, blendfreie Leuchten, unfallsicherer.

Erhalt der Berliner Stadtkultur

Ich wohnte mal in Berlin und schätze bis heute das Spezifische und Unverwechselbare an dieser einzigartigen Stadt, die in Deutschland keinen Vergleich hat. Ein Berliner Merkmal ist zwar immer auch der Wandel - aber doch bitte nicht in Richtung "bundesdurchschnittliche" Gleichförmigkeit, wa! ;-)

Ich unterstütze die Aktion, weil schon jetzt einige Straßenzüge Berlins mit den neuen Laternen sehr hässlich aussehen und das Licht dementsprechend ist. So wäre es sehr schade, wenn die letzten Gaslaternen in den Straßen mit erhaltener Altbaustruktur verschwinden würden.

Das anheimelnde, gemütliche Gaslicht in meinem Wohngebiet würde mir sehr fehlen. Es verbreitet eine wohltuende, beruhigende Atmosphäre und ich verbinde damit Heimatgefühle.

Danke Ilja Richter! Kämpfen Sie mit!

Die Gaslaternen sind ein Markenzeichen Berlins.

Die Gaslaternen gehören zu Berlin wie das Brandenburger Tor!

Das Stadtschloss soll für Millionen aufbaut werden, Senioren und Jugendeinrichtungen geschlossen werden und die das Stadtbild prägende traditionelle Strassenleuchten die Wärme und Beschaulichkeit ausstrahlen für teures Geld durch Kälte und Geschmacklosigkeit auf Wunsch des CDU/SPD Senates ersetzt werden

Was soll denn dieser Unsinn ???

Etwas so schönes sollte erhalten bleiben.

Wer diese entfernen will, ist nicht tragbar und sollte seinen Hut nehmen!

weil mir die atmosphäre der stadt am herzen liegt und ich nicht glauben kann, dass irgend jemand diese wunderschönen alten gaslaternen entfernen möchte!!

Weil sanftes Gaslicht für MENSCHEN ANGENEHMER Iist und weil viele Insekten, aber auch andere Tiere, nur dann überleben. Berlin ist auch ihr lebensraum.

Diese Gaslaternen tragen dazu bei, den Flair Berlins zu erhalten. Auch dadurch erhält Berlin immer mehr Besucher.

Ich finde die Gaslaternen sind charmant und stehen für ein Stück des "alten Berlin". Etwas neu zu machen geht schnell, das alte, Originale ist dann aber für immer verschwunden.

Abends durch die Straßen schlendern.. zu gaslaternen!

Das Gaslicht gehört zu Berlin wie seine Theater, seine Gründerzeithäuser, seine verschiedenen Bezirke, die Mauer-Reste, die Party-Szene, ... . Es ist Teil der Geschichte und des ganz besonderen Berlin-Charmes. Ohne Gas-Licht geht ein Stück Kultur verloren, ein Stück Heimat, Identität und Wärme, also dessen, was Einheimische und Touristen schätzen.

Möglicherweise sind die neuen Lampen langfristig billiger, aber Gas ist auch Umweltfreundlich und der Umbau verursacht sicher auch einiges an Kosten. Soviel Kultur muss schon drin sein. Berlin sollte mehr auf das Sparen an den richtigen Stellen achten und weniger auf kleinliche, kurzsichtige und kurzfristige Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen setzen.

Berlin sollte sich vielfältig von anderen Städten differenzieren. Das ist Zukunftssicherung.

Gaslaternen sollen erhalten bleiben!!! Ein altes Kulturgut.

Die Gas-Straßenbeleuchtung ist ein Kulturgut, dass aus Berlins Straßen nicht mehr wegzudenken ist.

Die Gaslaternen in ihren vielfältigen Formen sind ein technisches Denkmal und sollten erhalten bleiben - auch ihre Denkmäler machen Berlin so attraktiv!

Die Gaslaternen in ihrer Vielfalt gehören zu Berlin ebenso wie die "Pumpen" und die unzähligen Bäume. Das Straßenbild, geliebt von den Berlinern und bewundert von den Berlinbesuchern, wäre um vieles ärmer ohne sie und der globalen Austauschbarkeit preisgegeben.

Weil ich die Berliner Gaslaternen wunderschön finde und ihr atmosphärisches Licht schätze!

Die Berliner Gaslaternen gehören endlich unter Denkmalschutz gestellt. Welche Schildbürger kommen denn auf die Idee, sie abzubauen?! Ich glaube es einfach nicht!

Unsere Gaslaternen schenken unserer Stadt einen einmaligen Charme!

Die Gaslaternen geben Berlin eine individuelle Note, es gilt, alles zu erhalten, was (z.B. kulturelle) Eigenständigkeit zu bewahren hilft und einer Anonymisierung entgegenwirkt.

Ich bin zwar kein Berliner Bürger, allerdings freue ich mich bei jedem Besuch in dieser Stadt auf die herrlichen Abendspaziergänge im warmen Schein der Gaslaternen. Es wäre nicht nur bedauerlich sondern unverzeihlich, wenn man aus reiner Profitgier oder anderen vorgeschobenen Gründen dieses einmalige "Gesamtdenkmal Straßengaslaternen" unwiederbringlich zerstören würde. Insofern unterstütze ich die Initiative zur Rettung der Gasbeleuchtung sehr gerne mit meiner Unterschrift und werde andere Leute bitten, ebenfalls für den Erhalt der Gasbeleuchtung zu unterschreiben.

nehmt dieser stadt bitte nicht ihren seltenen alten charme!

Gaslaternen, dit is berlin!